

Baesweiler



STADTINFO VOM 06.02.2018

Baesweiler Stadtprinz Jürgen !



Settericher Marktorprinzessin Christina + Kinderprinzessin Lena



Prinz Marco !



KG Blaue Funken Loverich

Beggendorfer Kinderprinzessin Marie-Sophie



Dreigestirn Beggendorf



Prinz Nicole, Jungfrau Ramona u. Bauer Katja



Kreuz Apotheke

Tobias Kreutz

– seit über 90 Jahren –
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 42 00 - Fax 0 24 01 / 84 34
info@kreuz-apotheke.de

Angebote + Arzneimittelvorbereitung unter:

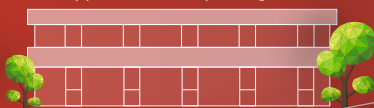
www.kreuz-apotheke.de

WWW.E-LINE.DE



- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH – Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Augenoptik - Hörgeräte - Geschenkartikel



Baesweiler
Kirchstr. 51
Tel.
02401/7472



Die Förderung der Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist besonders wichtig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit vielen von Ihnen konnte ich beim Neujahrsempfang bereits persönlich auf das neue Jahr anstoßen. Allen anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich an dieser Stelle ein gutes, gesundes, glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2018.

Es hat mich beeindruckt und sehr gefreut, dass wieder so viele Gäste unserer Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt sind. Das gut gefüllte Pädagogische Zentrum und die vielen Hände, die ich schütteln durfte, waren ein deutliches Indiz dafür, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein ungebrochenes Interesse an der Entwicklung unserer Stadt und an einem geselligen Jahresanfang haben, auch dann, wenn kein Baesweiler Ehrenlöwe verliehen wird.

Gerne möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf das alte Jahr zurückblicken und wichtige Aspekte des neuen Jahres 2018 ansprechen. Sie werden sich erinnern, dass der Rückblick des letzten Jahres geprägt war von Gewalttaten und Anschlägen, aber auch gezeichnet war von radikalem islamistischem Terror, den wir weltweit beobachten mussten. Diese Gefahren sind nicht geringer geworden. Wir leben nach wie vor in Sorge vor weiteren Anschlägen und Bedrohungen. Unser Leben darf jedoch nicht von Angst und Ohnmacht bestimmt sein. Wir müssen unser Leben mit Vorsicht, aber auch mit Optimismus und Offenheit gestalten. Meinen Wunsch des letzten Jahres wiederhole ich daher sehr gerne: Ich wünsche uns, dass wir näher zusammenrücken und dass die Gemeinschaft in dem Sinne wächst, dass wir das Leben empfindsamer, zugewandter und hilfsbereiter gestalten.

Zugegeben, Vertrauen in die Weltpolitik zu entwickeln, fällt zunehmend schwer. Wir haben es mit Staatschefs zu tun, die dieses Vertrauen nicht begründen – sei es in den USA, in Russland, in Nord-Korea, Syrien, in der Türkei, aber auch immer mehr in europäischen Staaten, die sich einer Mitverantwortung im Sinne des europäischen Gedankens verschließen und demokratische Werte missachten. Hinzu kommt, dass der Populismus sehr an Bedeutung zugenommen hat. Bestimmte politische Gruppierungen setzen alles daran, Unzufriedenheit und Pessimismus zu verbreiten. In Zeiten, in denen die wirtschaftliche Lage hervorragend ist, wird deutlich, dass der Aufschwung und die Börsenentwicklung nicht allein für die Zufriedenheit der Menschen entscheidend sind. Der Staat ist aufgefordert, alle Bürger mitzunehmen, allen eine Perspektive zu geben und sie von der wirtschaftlichen Lage

profitieren zu lassen. Nur mit einer sozial ausgewogenen Politik, die jedem eine Chance bietet, kann es uns gelingen, den Eindruck von Ausweglosigkeit und Fremdbestimmtheit zu nehmen. Nur so kann eine Perspektive aufgezeigt werden. Dies gilt insbesondere auf Bundesebene für die dortigen Akteure. Es kann nicht sein, dass ein halbes Jahr und mehr nötig sind, um eine Regierung in einem bedeutenden Staat, wie es die Bundesrepublik Deutschland ist, zustande zu bringen.

Zuletzt war in der Aachener Zeitung vom Zukunftsforscher Horst Opaschowski zu lesen, der erklärte: „Je besser es den Leuten geht, umso schlechter ist die Stimmung. Die Unzufriedenheit im Wohlstandswunderland nimmt generell zu. Hier wird deutlich, dass Überfluss allein am Ende auch nicht glücklich macht.“ Zunehmend betrachten die Menschen das kommende Jahr

An allen jecken Tagen haben wir für Sie
frische Backwaren!

**Bosswiller
Alaaf**

PM Pfennings 

Tankstellen in Ihrer Nähe

Gewerbegebiet Baesweiler - Wilhelm-Röntgen-Str. 1
Baesweiler Zentrum - Aachener Straße 128

**Peter Meisterbetrieb
Krüger**



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ **0 24 01 - 64 77**

☎ **0 24 01 - 60 84 04**

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

fachgerechte
Ausführung
sämtlicher

Dachdecker- und
Zimmermann-
arbeiten



V. Lienesch
DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de

mit großer Skepsis und gemischten Gefühlen. Große Sorgen bereiten die Themen sozialer Friede, Kriminalität und Gewaltbereitschaft. Ein Aspekt, der immer noch als Ursache für die vielfachen Sorgen vorgetragen wird, ist die seit zwei Jahren bestehende Aufgabe der Unterbringung und Integration von Asylbewerbern. Meines Erachtens ist dieser Umstand nicht mehr als derart bedeutend zu bewerten, dass daraus Missstimmung und Frust entstehen könnten. Die den Städten auferlegte Pflicht zur Unterbringung von Asylbewerbern wurde in den letzten Jahren von vielen Bürgerinnen und Bürgern, von Rat und Verwaltung mit großem Engagement erfüllt. Es bleibt unzweifelhaft die bedeutende Aufgabe der Integration. Hier dürfen die Kommunen nicht länger allein gelassen werden. Gerade bei der Unterbringung von abgelehnten und geduldeten Asylbewerbern ist einiges zu kritisieren. Es kann nicht sein, dass das Land diese geduldeten und abgelehnten Asylbewerber nicht in den leerstehenden zentralen Einrichtungen vorübergehend unterbringt, sondern sie ohne Kostenerstattung den Kommunen zuweist. Dies ist nicht hinnehmbar, zum einen unter dem Aspekt der zu tragenden Kosten, zum anderen aber auch wegen der Perspektivlosigkeit der Integrationsbemühungen bei einer begrenzten Aufenthaltsdauer. Ziel sollte es sein, dass sich die Kommunen auf diejenigen konzentrieren können, die als Geflüchtete und Asylberechtigte anerkannt worden sind und eine Bleibeperspektive in diesem Land haben. Ihnen muss in Bezug auf Sprache, Ausbildung, Beruf aber auch im sozialen Umfeld Hilfe und Stabilität gegeben werden.

Ich komme zu einem wesentlichen Thema, das insbesondere frühere Bergbau- und Industriestädte immer noch vor eine große Herausforderung stellt. Eine besondere Aufgabenstellung besteht darin, die Integration von Migrantinnen und Migranten voranzureiben. Sie leben teilweise in nicht geringer Zahl seit Jahrzehnten in den Städten Deutschlands, so auch in unserer Stadt, ein Großteil schon in der zweiten oder dritten Generation. Ein nicht geringer Prozentsatz hat hier dauerhaft die Heimat gefunden, ist integriert und trägt zu der positiven Entwicklung unserer Stadt bei. Hierfür danke ich ihnen. Es ist erfreulich festzustellen, dass diese Mitbürger unter Wahrung ihrer Religion und Kultur am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, Kontakte pflegen und Freundschaften begründen. Andererseits gibt es einen nicht geringen Teil von Migranten, die in der Integration nur sehr kleine Schritte machen und bei denen leider Anzeichen für eine Parallelgesellschaft



grabmale
GROSSAUSSTELLUNG

Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

herausragend in
qualität und preis

B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 02401 / 89411

frechen
STEIN

erkennbar sind. Nicht wenige Migranten weisen Integrationsdefizite auf. Eine wesentliche Aufgabe auf dem Weg zur Integration ist die Verbesserung des Bildungsgrades. Ein möglichst hoher Bildungsstand ist das entscheidende Kriterium für die erfolgreiche Integration oder um mit den Worten der Integrationsbeauftragten des Bundes zu sprechen: „Nur gute Deutschkenntnisse, ein Schulabschluss sowie eine fundierte Ausbildung eröffnen die Chance für eine erfolgreiche Zukunft.“ Die Stadt Baesweiler ist mit vielseitigen Angeboten und großen Anstrengungen u. a. im Haus Setterich, beim Nachbarschaftstreff und in anderen Einrichtungen auf einem guten Weg, der jedoch von allen angenommen und genutzt werden sollte.

Ich komme zu einem anderen wesentlichen Aspekt: Unabhängig von der Frage der Integration ist mir die Förderung der Gemeinschaft aller Bürger unserer Stadt besonders wichtig. Hier in Baesweiler leben wir in einer weltoffenen Gemeinschaft. Unsere sieben Stadtteile bieten beste Voraussetzungen für ein nachbarschaftliches, kontaktfreudiges und hilfsbereites Miteinander, insbesondere auch für die vielen Neubürger. Viele Vereinsakteure leisten einen unvorstellbar großen Beitrag für ein gutes Miteinander. Jeder, der interessiert und motiviert ist, kann Kontakte knüpfen und sich in einer tollen Gemeinschaft integrieren, Beiträge zur positiven Entwicklung leisten und Gemeinschaft erleben. Über 160 Vereine leisten sehr viel. Nicht nur das Angebot zur Freizeitgestaltung, nein auch Impulse zur sozialen Integration werden hier gesetzt. Dafür bin ich allen Akteuren dankbar. Zum Glück leben wir nicht in einer anonymen Großstadt in Isolation und Vereinsamung und dürfen auch in den kleineren Stadtteilen oder in den neu geschaffenen Quartieren keine Kontaktarmut, Beziehungslosigkeit und Verslossenheit entstehen zu lassen. Dies gelingt in einigen Gemeinschaften

hervorragend. Unser erreichtes Ziel, in den kleineren Stadtteilen Kindergärten und Grundschulen zu erhalten, war und ist hier von überaus großer Bedeutung. Nur so gelingt es, junge Familien und Kinder in eine Gemeinschaft aufzunehmen, die das Miteinander fördert und das Dorf noch als wichtigen Lebensraum erhält. Andererseits muss man erkennen, dass wesentliche Elemente, die eine Dorfgemeinschaft ausmachen, dem allgemeinen Trend folgend, gravierend an Bedeutung verloren haben. Als Beispiel seien genannt die Begegnungen in der Gemeinschaft des Dorfes, in der Kirche, der Kneipe oder beim Einkauf. Gerade in den kleineren Stadtteilen muss man sich der Aufgabe stellen, die Dorfgemeinschaft zu fördern, gemeinsam Aktivitäten zu initiieren, wie das z.B. mit neuen Ansätzen in Beggendorf oder mit vielen Aktivitäten anderswo geschieht. Es muss unsere Aufgabe sein, Begegnungen der Bürgerschaft in den Dörfern oder Stadtquartieren zu fördern, die Kontaktaufnahme zu erleichtern und Nachbarschaftsbeziehungen aufzubauen. Gemeinsam mit den Bürgern, gerade auch den Neubürgern, müssen Dorf- und Wohnbereiche als Lebensmittelpunkt in ihrer Bedeutung gestärkt werden. Die integrierende Funktion von Nachbarschaftsnetzen sollte als Ressource für unsere Zukunft gesehen werden.

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

anhand von zehn Punkten will ich darstellen, wo sich unsere Stadt zu Beginn des Jahres 2018 befindet und welche klar umrissenen Ziele in der bewährten Entschlossenheit angegangen werden.

1. Wir befinden uns Gott sei Dank in einer Gemeinschaft, die beispielhaft geprägt ist vom Ehrenamt und von einer Vielzahl von Akteuren, die sich in den unterschiedlichen Bereichen für das Gemeinwohl einsetzen. Allen

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Freizeit für die Jugend- und Sozialarbeit bereitstellen oder sie in der Brauchtumpflege, der Musik, im Sport oder im kirchlichen Bereich investieren, gilt mein Dank. Gerne sage ich auch all jenen Danke, die im Stillen den Nachbarn, dem Familienangehörigen oder dem Freund helfen und nicht im Mittelpunkt stehen wollen. Ich danke den Helferinnen und Helfern bei der Baesweiler Tafel, beim Deutschen Roten Kreuz und vielen weiteren Hilfsorganisationen. Gerne bedanke ich mich wieder in besonderer Weise bei unserer Freiwilligen Feuerwehr. Ein starkes Team, das das Aushängeschild unserer Stadt ist und zu Recht großes Ansehen genießt. Wie ich im letzten Jahr festgestellt habe: Das engagierte Ehrenamt, die uneingeschränkte Hilfsbereitschaft, die Kameradschaft sowie eine durchdachte, gemeinsam getragene Strategie sind Grundlagen dieses Erfolges.

2. In Zeiten der Wohnungsknappheit können wir auf große Planungserfolge verweisen. Das große Baugebiet Klosshaus I ist erschlossen und verzeichnet eine überaus positive Nachfrage. Die ersten Baustellen sind eingerichtet. Zahlreiche weitere Gebiete sind in der Vorbereitung bzw. in der Erschließung gut vorangekommen. Dies gilt für alle Stadtteile. Dabei ist es mir überaus wichtig, dass wir den kleineren Stadtteilen Perspektiven aufzeigen, was im Rahmen der Landesplanung sehr schwierig ist. Gerade bei den jetzt beginnenden Beratungen mit der Bezirksregierung zum Regionalplan werden wir alles dransetzen, genügend Planungsfreiheiten zu erhalten, wie es im Grundgesetz im Rahmen der Planungshoheit bei der kommunalen Selbstverwaltung verbrieft ist.

Einvernehmlich ist es unser Ziel, auch im größeren Rahmen sozial gebundenen Wohnraum entstehen zu lassen, den wir in Zeiten der Wohnungsknappheit bereitstellen müs-

sen. Hier greife ich die Weihnachtsansprache des Kölner Kardinals auf, der zu Recht darauf hinweist, dass Wohnungen nicht nur als Renditeobjekte gewertet werden dürfen. Immobilienspekulanten dürfen nicht das Sagen haben. Es muss ausreichend bezahlbaren Wohnraum geben. Wir sind froh, dass in unserer Stadt derzeit mehr als 90 sozial gebundene Wohnungen in Planung sind.

Vor Jahren standen wir vor dem großen Problem, was aus der Siedlung Setterich Ost mit etwa 390 Wohneinheiten wird. Eine Siedlung aus den 60ern, die in die Jahre gekommen war und die teilweise einen hohen Sanierungsbedarf aufweist. Es ist gelungen, einen privaten Investor zu finden, der in diesem Bereich Zeichen setzt. Alternativ nach der Entscheidung der Mieter werden Wohnungen grundlegend saniert und modernisiert oder aber - gerade auch im Interesse einer nur sehr geringen Mieterhöhung - so aufgewertet, dass der Wohnwert steigt, das Umfeld aufgewertet und insbesondere die Wärme- und Warmwasserversorgung verbessert wird.

3. Wir fördern unsere vielen Grundschulen und weiterführenden Schulen. Wir sind froh, dass wir mit dem Förderprogramm „Gute Schule“ und dem Kommunalen Investitionsförderprogramm wesentliche Verbesserungen erzielen können. So werden die Mittel aus dem 2. Investitionsprogramm eingesetzt, um die Grundschule Beggendorf grundlegend zu sanieren und die Grundschule Oidtweiler zu erweitern. In beiden Fällen werden beste Voraussetzungen für die Betreuung geschaffen.

Insbesondere unter dem Aspekt der Integration und der Inklusion fordern wir das Land auf, die personelle Ausstattung an den Grundschulen und der Realschule deutlich zu verbessern. Sprachförderung, Sozialarbeit und ausreichende pädagogische Betreuung sind wichtige Ziele. Hierbei handelt es sich um gesamtgesellschaftliche Aufgaben,

die gemeistert werden müssen und nicht allein auf die Kommunen abgewälzt werden können. Daher geht unser Appell an den Bund und das Land, hier deutliche Verbesserungen vorzunehmen.

Gerade hinsichtlich der Betreuung der Kleinkinder in unseren Kindergärten wurde Vieles erreicht. Gemeinsam mit dem zuständigen Jugendamt werden möglichst bald vier Kindergartengruppen im Bereich Klosshaus, vier weitere im Bereich Ringstraße und weitere Gruppen im Bereich Setterich Nord entstehen. Hier schaffen wir unkompliziert schnell die planerischen Voraussetzungen und setzen auf eine umgehende Realisierung.

4. Wie ernst wir die Gesamtthematik der Sozialpolitik nehmen, sehen Sie daran, dass wir eine der ersten Städte sind, die einen Sozialbericht erstellt haben. Wir setzen alles daran, Schwachstellen festzustellen, zielstrebig wirksam abzubauen und so die Sozialstruktur zu verbessern. Unter Sozialstruktur fällt sicherlich auch die Förderung und Unterstützung der Seniorenpolitik, wo die Stadt Baesweiler durch viele Aktionen Aushängeschild ist und bleiben will. Aus dem Sozialplan wird sich die Bestätigung ergeben, dass sich auf Bundesebene Reformen zur besseren sozialen Absicherung aufdrängen. Dies gilt in besonderer Weise für einen Aspekt, den man im Gespräch mit älteren Bürgerinnen erfährt. Gerade die älteren Mitbürgerinnen, die ihre Pflicht bei der Erziehung der Kinder absolut erfüllt haben, damals nicht oder nur eingeschränkt auf Betreuungsplätze zurückgreifen konnten und deshalb nicht berufstätig waren, erhalten beim Tod des 45 Jahre im Handwerksbereich tätigen Ehepartners eine äußerst geringe Witwenrente, mit der sie den Lebensunterhalt nicht decken und die Miete nicht zahlen können. So sind immer mehr Senioren auf staatliche Hilfe, wie Grundsicherung oder Wohngeld angewiesen. Viele Menschen nehmen die staatliche Hilfe trotz Anspruch aus Scham oder falschem Stolz nicht in Anspruch.

Meines Erachtens ist hier der Bund gefordert, insbesondere die Witwenrente deutlich anzuheben.

5. Ich komme zum Klimaschutz. Nicht zuletzt unsere doch gegenüber anderen Kommunen entspanntere finanzielle Situation versetzt uns in die Lage, auch andere Ziele in den Blick zu nehmen: So hat der Stadtrat beschlossen, das für unsere Stadt bestehende Radwegekonzept zu überarbeiten. Viele der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger fahren zwischenzeitlich aus Spaß, aus Überzeugung, aber auch zur Gesundheitsvorsorge mit dem Fahrrad. Technische Weiterentwicklungen wie E-Bikes und Pedelecs verschaffen auch den älteren Mitbürgern mehr Bewegungsmöglichkeiten und einen größeren Mobilitätsradius in ihrem Alltag. Dies freut uns als Stadt, denn so können wir auch unseren kleinen Beitrag zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung leisten. Deshalb freue ich mich besonders, dass der Auftrag zur Entwicklung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundlicher Radverkehr“ vergeben wurde und wir damit unser bestehendes Fahrradkonzept alltagstauglich und bürgerfreundlich weiterentwickeln können.

Überhaupt sind wir als Stadt auch sonst stolz, in den Bereichen der energetischen Optimierung und des Klimaschutzes punkten zu können. Nach dem Gymnasium wird nun gerade das Hallenbad energetisch aufgewertet. Auch weitere städtische Gebäude befinden sich in Hinblick auf ihre Energieverbräuche, aber auch insgesamt hinsichtlich der Reduzierung ihrer Betriebskosten in der Untersuchung. Den Weg der Betriebskosten- und Energieverbrauchsreduzierung werden wir konsequent weiter beschreiten. Hierzu diene zuletzt z.B. auch die Anschaffung einiger Elektrofahrzeuge für den Bauhof und die Verwaltung.

Die Verbesserung der Mobilität innerhalb unserer Stadt, aber auch in die Region hinein ist ebenfalls eines unserer nachhaltigen Ziele, an denen wir gemeinsam mit dem EVS,

der ASEAG, aber auch im Rahmen privater Initiativen, wie dem Car-Sharing-Projekt am its arbeiten.

6. Sie werden überrascht sein, dass das mir so wichtige Thema der Wirtschaftsförderung heute nicht die Nummer 1 einnimmt. Unsere Wirtschaftsförderung ist überaus erfolgreich. Nach dem Betriebsbeginn der Firma api sowie der Ansiedlung weiterer Unternehmen haben wir die Zahl von 4.000 Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet weit überschritten. Wir können auf eine gesunde Mischung kleiner und mittlerer Unternehmen hinweisen, die unterschiedlichsten Branchen angehören und somit eine möglichst weitgehende Krisensicherheit aufweisen. Neutrale Beobachter erklären, dass in unserer Stadt der Strukturwandel erfolgreich abgeschlossen sei. Strukturwandel bleibt aber eine dauerhafte Aufgabe, der wir uns auch weiterhin stellen! Wir sind stolz, dass unsere Wirtschaftsförderung erfolgreich ist und dass das als führendes Technologiezentrum seit vielen Jahren zu mehr als 100 % ausgelastet ist. Wir bieten vielen Existenzgründern aus der Region, von den Hochschulen, aber auch aus dem Ausland eine ideale Startmöglichkeit. Unser Biotechnologietag im letzten Monat war Beweis dafür, dass wir als Technologiestandort im Bereich der Biotechnologie landesweit anerkannt sind. Wir weisen eine Vielzahl unterschiedlichster Arbeitsplätze auf. So bin ich glücklich, dass wir für ungelernte, angelernte und qualifizierte Handwerker, Techniker, Wissenschaftler und Ingenieure die besten Startvoraussetzungen bieten. Sehr gerne wiederhole ich meine Feststellung, wonach Qualität für mich bedeutet, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihrer Qualifikation und ihrem Interesse entsprechend zukunftssichere Arbeitsplätze finden.

Es macht Freude festzustellen, dass viele der hier tätigen Arbeitnehmer aus der Region sich am Standort so wohlfühlen, dass sie hier auch Wohnraum nehmen in der Erkenntnis, dass sie für ihre Familie beste In-

Versichern - Vorsorgen - Vermögen



Ihre Ansprechpartner vor Ort, v.l.n.r.: Heribert Konrath
Tanja Sieprath - Ina Heinrichs - Michael Harperscheidt

Kückstraße 9-11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/60 13 10
Fax 60 13 115 - Mobil 0172/2535021
Mo. - Fr. 9-12.30 u. 15-17 Uhr
Mittw.-Nachm. geschlossen



Putzen leicht gemacht!

JEMAKO Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

www.putzen-leicht-gemacht.de

frastruktur vorfinden. Ich danke allen, die uns bei der Erweiterung unseres Gewerbegebietes unterstützen.

Wirtschaftsförderung bedeutet für mich auch Stärkung der Zentren. Hier sind wir mit den anstehenden baulichen Veränderungen auf einem guten Weg. Durch das Angebot des Quartiersbüros in der Kückstraße - entsprechend der Vorgabe des Landes - leisten wir umfassende Beratung und Betreuung, greifen Ideen auf und helfen auch im Rahmen der Förderprogramme. Unser Engagement, gerade bei der Förderung des Einzelhandels und der Leerstandsbewältigung, wird von fast allen wahrgenommen, wenn wir auch nicht auf einer Insel leben und den allgemeinen Trend, gerade auf Grund des Internets, nicht vor unserer Stadtgrenze abwehren können.

7. Die Stadtentwicklung hat in unserer Stadt einen bedeutenden Stellenwert. Die anstehende Aufwertung der Kückstraße auf der Grundlage umfassender Bürgerbeteiligungen, die Attraktivierung des Kirchplatzes, insbesondere in Kooperation mit der Pfarre, die Umgestaltung des Bushofes „In der Schaf“ sind wesentliche Schritte. Hinzu kommt die derzeitige Sanierung und Erweiterung des Hallenbades. Ich bin den Verantwortlichen der Bezirksregierung und des Bauministeriums überaus dankbar für die sehr umfassende Unterstützung in Beratung und Finanzierung. Die Stadtentwicklung ist der Beweis für eine umfassende, unkomplizierte, detaillierte Bürgerbeteiligung, die wir in vielerlei Hinsicht durchführen. Beispiele sind auch der Ausbau, die Umgestaltung und Sanierung von Straßen in Wohngebieten, wo wir großen Wert darauf legen, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu beteiligen.

8. Sie wissen, dass wir in Sachen Rathaus große Schritte planen. Zurzeit steht die Vorbereitung eines Architektenwettbewerbes an, mit dem Ziel, einen attraktiven Entwurf für die Erweiterung und Sanierung des Rathauses Baesweiler zu erhalten. Dieses Ziel wird uns einige Jahre beschäftigen. Nach der Sanierung und Erweiterung wird alsdann die Verwaltung konzentriert am Standort Mariastraße untergebracht. Auch hier danke ich den Verantwortlichen der Bezirksregierung und des Ministeriums für die sehr umfassende Beratung und die Zusage der bedeutenden finanziellen

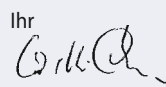
Unterstützung. Dankbar bin ich den Damen und Herren des Rates, die in Einmütigkeit diesen Schritt beraten und beschlossen haben.

9. Ich komme zu einem Punkt, der mit wenigen Sätzen abgehandelt werden kann, aber von immenser Bedeutung ist. Der Rat hat den Haushalt 2018 nach vielen Jahren mit einem Plus beschlossen. Der Jahresabschluss 2016 weist ein sehr hohes Plus auf. Die Steuersätze in Baesweiler sind die geringsten in der gesamten Region. Die geringen Hebesätze, insbesondere bei der Grundsteuer B entlasten die Hauseigentümer und über die Nebenkosten auch die Mieter. Alles Zahlen und Daten als Ergebnis eines kostenbewussten Wirtschaftens mit vorzeigbaren Ergebnissen. Gründe mit der Entwicklung sehr zufrieden zu sein!

10. Es ist mir sehr wichtig, meinem starken Verwaltungsteam aus voller Überzeugung zu danken, das sich durch eine beispielhafte Bürgernähe, Teamgeist, Kreativität und Kostenbewusstsein auszeichnet. Die positive Entwicklung unserer Stadt ist das Ergebnis des Engagements aller Mitarbeiter. Abschließend möchte ich den Damen und Herren des Rates und den vielen sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Einwohnern für ihre sachbezogene und engagierte Arbeit herzlich danken. Die Zusammenarbeit ist erfolgsorientiert und sachlich, sie ist geprägt von gegenseitiger Achtung mit dem Ziel, das Beste für unsere Stadt zu bewirken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche mir für das neue Jahr ein offenes und angenehmes Miteinander mit Ihnen und die Fortsetzung des uneingeschränkten Vertrauensverhältnisses. Gerne biete ich Ihnen auch weiterhin einen kreativen Dialog an. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Zuversicht und positiver Einstellung engagiert angehen. Auch wenn wir nicht die Bundespolitik bestimmen, gilt doch folgende Feststellung: Das was wir in unserer Stadt zum Optimismus und zur Zuversicht beitragen können, tun wir gerne. So werden wir auch die neuen Herausforderungen meistern.

Ihr


Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karnevalsdienstag, 13.02.2018, fällt die Sprechstunde aus.

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags:	14.00 bis 17.30 Uhr

(außer Bildung und Teilhabe)

montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr
--	--------------------

mittwochs ganztägig geschlossen!

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Do., Fr. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und
------------------------	------------------------

	13.30 bis 15.30 Uhr
--	---------------------

mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
------------	--------------------

donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und
--------------	------------------------

	13.30 bis 17.30 Uhr
--	---------------------

freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr
-----------	--------------------

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------



An den diesjährigen Karnevalstagen bleiben die Einrichtungen der Stadt Baesweiler wie folgt geschlossen:

Rathäuser Baesweiler und Setterich:

Donnerstag, 08.02.2018 (Altweiber), ab 10.00 Uhr,
Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag), ganztägig.

Das Bürgerbüro bleibt am Karnevalssamstag, 10.02.2018, geschlossen.

Stadtbücherei:

Donnerstag, 08.02.2018 (Altweiber) bis
Samstag, 10.02.2018, einschließlich.

Lehrschwimmbecken Grengracht:

Sonntag, 11.02.2018 (Tulpensonntag), und
Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag), ganztägig.

Mehrzweckhalle Grabenstraße, Turnhalle Wolfsgasse, Turnhalle Oidtweiler, Mehrzweckhalle Loverich, Sporthalle Gymnasium, Sporthalle Am Weiher, Turnhalle Grengracht und eww-Bürger-Halle Beggendorf:

Donnerstag, 08.02.2018 (Altweiber), ab 14.00 Uhr,
Sonntag, 11.02.2018 (Tulpensonntag) bis
Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag), ganztägig.

Jugendcafé:

Freitag, 09.02.2018 (Karnevalsfreitag), und
Sonntag, 11.02.2018 (Tulpensonntag).

Recyclinghof:

Montag, 12.02.2018 (Rosenmontag).

Die tollen Tage in Baesweiler

Wir wünschen der
Baesweiler Bevölkerung
viel Spaß
beim Karneval!



Karnevalszüge in Baesweiler

Nelkensamstagszug in Beggendorf am 10. Februar 2018

Aufstellung: ab 15.00 Uhr in der Langgasse

Abmarsch: gegen 16.00 Uhr über Cäcilienstraße, Lindenstraße, Pankratiusstraße, Waidmühlenstraße, Goethestraße, Carl-Alexander-Straße, Hubertusstraße, Lindenstraße, Cäcilienstraße

Auflösung: gegen 17.30 Uhr in der Langgasse, anschließend After-Zoch-Party in der ewv-Bürgerhalle Beggendorf

Tulpensonntagszug in Baesweiler am 11. Februar 2018

Aufstellung: ab 13.00 Uhr in der Mariastraße

Abmarsch: 14.11 Uhr über Mariastraße, Peterstraße, Kapellenstraße, Herzogenrather Weg, Carlstraße, Reyplatz, Kückstraße, Easingtonstraße, Burgstraße, Breite Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Reyplatz, Kückstraße, Löffelstraße, Kirchstraße, Peterstraße

Auflösung: gegen 17.00 Uhr, Parkplatz am Feuerwehrturm, anschließend After-Zoch-Party im Festzelt

Moderation am Reyplatz und an der Kirche

Rosenmontagszug in Oidtweiler am 12. Februar 2018

Aufstellung: ab 10.00 Uhr in der Bahnhofstraße

Abmarsch: 11.11 Uhr über Bahnhofstraße, Pastor-Strang-Straße, Kirchgasse, Martinstraße, Im Kamp, In den Füllen, Alsdorfer Straße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße

Auflösung: gegen 13.00 Uhr an der Turnhalle Bahnhofstraße, anschließend Karnevalsausklang in der Turnhalle



Machtübernahme in den Rathäusern

Rathausstürmung in Baesweiler

Am Altweiberdonnerstag, 8. Februar 2018, ist es gegen 10.00 Uhr wieder soweit. Die "Burg" Rathaus Baesweiler wird von den Baesweiler Jecken, die angeführt von den Tollitäten und Präsidenten der Karnevalsvereine mit der großen Kanone anrücken, gestürmt. Bürgermeister Dr. Willi Linkens wird sich unterstützt von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in diesem Jahr vehement zur Wehr setzen, wird aber die Macht im Rathaus nach hartem Gefecht für die jecke Zeit abgeben und sich den Angreifern ergeben. Nach Erstürmung des Rathauses werden die Tollitäten und Karnevalsgesellschaften zum Festzelt am Kirmesplatz ziehen, um dort um 11.11 Uhr offiziell in die tollen Tage zu starten.

Markttreiben in Setterich

Der Karnevals-Ausschuss Setterich (K.A.S.) feiert ebenfalls am 8. Februar eine Altweiber-Open-Air-Fete am Neuen Markt an der Hauptstraße. Nach dem Besuch der Settericher Kindergärten und der Sparkasse starten die Karnevalisten um 11.00 Uhr das bunte Markttreiben. Gegen 12.00 Uhr wird Bürgermeister Dr. Willi Linkens auch in Setterich das Zepter für die tollen Tage aus der Hand geben und Marktprinzessin Christina den Rathausschlüssel übergeben.

Traditioneller Tollitätenempfang

Am Freitag, 09. Februar 2017, 17.00 Uhr, versammeln sich alle machthabenden Tollitäten samt Gefolge und Abordnungen ihrer Karnevalsvereine zum traditionellen Prinzenempfang im Rathaus Setterich.



Wir wünschen unserem
Stadtprinzen Jürgen I.
und seinem Gefolge,
dem Baesweiler Festkomitee
sowie allen „Jecken“
tolle Karnevalstage!

"Bosswiller Alaaf"



AIM Hausbau GmbH

Bahnhofstraße 89 - 52499 Baesweiler

www.aim-hausbau.de

☎ 02401 - 60 28 18 0



Karnevalsveranstaltungen 2018

Baesweiler

- 08.02.2018, 10.00 Uhr Rathausstürmung
- 08.02.2018, 11.11 Uhr Karnevalsauftakt des Festkomitees Baesweiler Karneval, Festzelt
- 09.02.2018, 20.30 Uhr Große Karnevalsparty mit DJ Maddin der Ehrengarde, Festzelt
- 10.02.2018, 20.00 Uhr Blau-Gelbe-Partynacht der KG Narrenzunft, Festzelt
- 11.02.2018, 14.11 Uhr Tulpensonntagszug - Moderation am Reyplatz und an der Kirche
- 11.02.2018, 16.30 Uhr After-Zoch-Party, Festzelt
- 11.02.2018, 20.00 Uhr Schörjerball der Renngemeinschaft "De Schörjer", Festzelt
- 13.02.2018, 19.30 Uhr Abschlussball der Ehrengarde, Burg Baesweiler

Setterich

- 08.02.2018, 10.30 Uhr Karneval in der Sparkasse
- 08.02.2018, 11.11 Uhr Altweiber-Open-Air-Karneval des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.), Neuer Markt
- 08.02.2018, 15.00 Uhr Karnevalistischer Kaffeenachmittag der Kath. Frauengemeinschaft, Pfarrheim
- 13.02.2018, 15.00 Uhr Karnevalsveranstaltung im Wohn- und Pflegeheim mit dem K.A.S., anschließend Karnevalsausklang im Haus Setterich

Oidtweiler

- 10.02.2018, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Missionswerks Oidtweiler Karneval, Turnhalle Bahnhofstraße
- 12.02.2017, 11.11 Uhr Rosenmontagszug und Afterzugparty des Ortsrings Oidtweiler, Turnhalle Bahnhofstraße

Beggendorf

- 08.02.2018, 11.11 Uhr Schulschließung, anschließend Fettdonnerstagsparty der KG „Rot-Weiße Funken“ Beggendorf, ewv-Bürgerhalle
- 10.02.2018, 16.00 Uhr Nelkensamstagszug, anschließend After-Zoch-Party, ewv-Bürgerhalle

Loverich/Floverich

- 10.02.2018, 14.00 Uhr Karnevalsmesse in St. Willibrord, anschließend Karnevalsnachmittag mit Cafeteria der KG „Blaue Funken“ Loverich-Floverich, Pfarrheim
- 12.02.2017, 17.00 Uhr Kinderdisco der KG „Blaue Funken“ Loverich-Floverich, Mehrzweckhalle
- 12.02.2017, 19.00 Uhr "Rosenmontagsparty" unter dem Motto „Kölsche Abend“ der KG „Blaue Funken“ Loverich-Floverich, Mehrzweckhalle

„Goldenes Wappen“ 2018 für das Kulturamt



Zum 19. Mal wurde am 21. Januar das „Goldene Wappen“, der Sonderorden der KG Narrenzunft, verliehen. Die KG Narrenzunft zeichnet mit dem Goldenen Wappen einmal jährlich Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um das Brauchtum Karneval verdient gemacht haben. In diesem Jahr fiel die Wahl nicht auf eine einzelne Person, sondern auf eine Institution, die seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der Baesweiler Karnevalsvereine ist: Das Kulturamt der Stadt Baesweiler mit dem Amtsleiter Wolfgang Ohler, seinem Stellvertreter Marco Engels und den Mitarbeiterinnen Irmgard Waschbüsch, Michaela Körtz und Sabine Jousen sowie den Hausmeistern der Schulen, Sport- und Mehrzweckhallen, die den Karnevalsvereinen vor Ort wichtige Unterstützer sind. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamtes sind Ansprechpartner für alle Karnevalisten, wenn es um die Planung Organisation und Durchführung von karnevalistischen Veranstaltungen geht. Sie haben stets ein offenes Ohr, sind immer hilfsbereit und jederzeit verfügbar und haben so einen großen Anteil daran, dass die Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können und die Baesweiler Bevölkerung unser närrisches Brauchtum in ansprechendem Rahmen feiern kann“, hieß es in der Laudatio, die Manni Mahr, Wappenträger des Vorjahres, in amüsanten Weise hielt: Ob Sitzungen, Umzüge oder sonstige Veranstaltungen, das Kulturamt sei stets mit Rat und Tat zur Stelle, begründeten auch Udo Kriz und Antoni Messias, Präsident und Vorsitzender der KG Narrenzunft, die Auswahl des diesjährigen Preisträgers und freuten sich, damit Danke sagen zu können für die jahrelange Unterstützung „unseres närrischen Brauchtums“.

Eingerahmt war die Verleihung des Goldenen Wappens in ein karnevalistisches Rahmenprogramm. Der Erlös aus dem Festakt kommt dem Wunsch des Kulturamtes entsprechend der Aktion „Menschen helfen Menschen“, zweckgebunden für Hilfsbedürftige in Baesweiler zugute.

Jugendliche und Alkohol - Straßenkarneval in Baesweiler

An den tollen Tagen sind die Närrinnen und Narren wieder außer Rand und Band und feiern die für sie wohl schönste Jahreszeit.

Leider lässt sich feststellen, dass an diesen Tagen nicht nur Erwachsene, sondern auch immer mehr Kinder und Jugendliche gerne einmal zur Flasche greifen, sei es aus Gruppenzwang, sei es, um als erwachsen zu gelten. Die Bilder von betrunkenen Jugendlichen und Kindern haben in der Vergangenheit immer wieder Anlass zur Besorgnis gegeben. Nicht selten hat deren Verhalten auch zu einer gesteigerten Aggression gegen andere geführt. Dabei hat das Gesetz zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ganz klare Regelungen gesetzt. Der Alkoholausschank bzw. Verkauf und die Weitergabe an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist nach dem Jugendschutzgesetz strengstens verboten. Dieses spricht ein klares Verbot zur Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren aus. Ab 16 Jahren sind Bier und Wein sowie Mixgetränke mit Bier und Wein erlaubt. Harte alkoholische Getränke wie Schnäpse, Liköre und deren Mixgetränke (sog. branntweinhaltige Getränke) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weder abgegeben, noch darf ihnen der Konsum in der Öffentlichkeit erlaubt werden.

Wie in den Vorjahren finden die vom "Festkomitee Baesweiler Karneval" organisierten Veranstaltungen wieder im Festzelt im Bereich des Parkplatzes "Am Feuerwehrturn" statt. Die Organisatoren und Betreiber wurden wieder darauf hingewiesen, die vorgenannten Vorschriften strengstens einzuhalten, auch wenn die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, dass die Kinder und Jugendlichen die alkoholischen Getränke nicht vor Ort erhalten haben, sondern von anderen Stellen mit zum Straßenkarneval gebracht haben. Deshalb sind hier insbesondere die Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde der Kinder gefordert. Unterstützen Sie uns und helfen Sie bitte mit, Kinder und Jugendliche zu schützen! Wenn nicht die Erwachsenen, wer sollte den Kindern dann ein Vorbild sein? Häufig werden die Kids regelrecht zum Alkoholkonsum animiert. Dem muss mit Zivilcourage entgegengewirkt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten zu gewährleisten, sind auch in diesem Jahr wieder die Polizei, das Jugendamt der StädteRegion Aachen, der Streetworker sowie das hiesige Ordnungsamt auf dem Veranstaltungsgelände vertreten. Es soll zeigen, dass an den närrischen Tagen das Feiern für Jung und Alt im Mittelpunkt steht und die Stimmung nicht durch den Anblick sogenannter Schnapsleichen getrübt wird.



Die Sternsinger waren wieder zu Gast im Rathaus

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“, unter diesem Leitwort waren die Sternsinger Anfang Januar nicht nur in Baesweiler sondern bundesweit unterwegs und machten darauf aufmerksam, dass weltweit 168 Millionen Kinder jeden Tag viele Stunden arbeiten müssen, obwohl ausbeuterische Kinderarbeit in fast allen Ländern der Welt verboten ist. Mit dem Kreidezei-

chen „20*C+M+B+18“ haben sie den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen unserer Stadt gebracht und waren zugleich Segen für die notleidenden Kinder und Jugendlichen in aller Welt.

Viele hochmotivierte Sternsinger aus allen Gemeinden der Pfarrei St. Marien Baesweiler sind in ihren bunten Gewändern mit goldenen Kronen auf den Köpfen auch in

diesem Jahr der Einladung von Bürgermeister Dr. Willi Linkens zum diesjährigen Sternsingerempfang am 3. Januar 2018 gefolgt. Sie haben für ein buntes Bild und fröhliche Stimmung im Rathaus gesorgt und alle Anwesenden mit ihren Liedern und Segenssprüchen begeistert. Der Bürgermeister freute sich darüber, dass es im Sitzungssaal ordentlich voll wurde. „Ich finde es toll, dass Euch die aus-

beuterische Kinderarbeit in Indien und weltweit nicht gleichgültig ist und Ihr mit der Sternsingeraktion darauf aufmerksam macht und dafür gerne einen Teil Eurer Ferienzeit und Freizeit opfert. Das ist ganz sicher nicht selbstverständlich“, sagte er beim Empfang und dankte den Sternsingerkindern und Ihren Begleitpersonen für ihren engagierten, wertvollen und wichtigen Einsatz.

Neuer Standort des Wochenmarktes Setterich wird sehr gut angenommen



Seit Juni 2017 findet der Settericher Wochenmarkt auf dem Neuen Markt statt. Dies hatte der Stadtrat so beschlossen, da die Resonanz in der Bevölkerung am alten Standort, auf dem Rathausvorplatz in Setterich, deutlich zurückgegangen war. Dass die Verlegung des Wochenmarktes an den neuen Standort in der Neuen Mitte die absolut richtige Entscheidung war, zeigt sich dadurch, dass mittlerweile wieder viel mehr Bürgerinnen und Bürger auf dem Wochenmarkt einkaufen und auch die Marktbesucher sehr regelmäßig ihre Waren dort anbieten. Dies war am alten Standort leider nicht immer der Fall.

Stadt Baesweiler lädt zur Bürgerkonferenz ein Vorstellung des Sozialberichtes

Am Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.00 Uhr, findet in der Burg Baesweiler eine Bürgerkonferenz zur Vorstellung des Sozialberichtes und zur Sozialplanung statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die an sozialen Entwicklungsprozessen in Baesweiler interessiert sind. Auf der Konferenz sollen die Ergebnisse des Baesweiler Sozialberichtes vorgestellt werden. Das Ziel ist, eine Grundlage zu schaffen, auf der eine faktenbasierte und zielorientierte Diskussion sozialer Lagen und Bedarfe möglich wird. So sollen Bürgerinnen und Bürger nicht nur die Gelegenheit bekommen Rückfragen zu stellen, sondern auch eigene Ideen und Anregungen zu den vorgestellten Ergebnissen einzubringen.

Die Bürgerkonferenz findet dabei im Rahmen der städtischen Sozialplanung statt. Bisher wurde in diesem Bereich unter anderem eine Expertenkonferenz durchgeführt sowie ein breiter Beteiligungsprozess mit verschiedenen Akteuren in der Stadt eingeleitet. An dieser Stelle gilt auch den zahlreichen Familien Dank, die sich an der diesbezüglichen Familienbefragung beteiligt haben. Diese Ergebnisse werden ebenso auf der Konferenz vorgestellt. Dabei wird ebenfalls ein besonderer Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen auch im Zuge der Sozialplanung gelegt. Letztere haben Motivationsvorschläge für die Sozialplanung erarbeitet, über die auf der Bürgerkonferenz abgestimmt werden soll.

Die Sozialplanung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, und zwar aus Mitteln des Programmes „NRW hält zusammen ... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ sowie mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds.

„In Baesweiler legen wir äußersten Wert auf die Bürgerbeteiligung. So ist uns auch hier Ihre Meinung und Ihre Unterstützung wichtig. Gestalten Sie Ihre Zukunft in Baesweiler aktiv mit“, so Bürgermeister Dr. Linkens, der herzlich zur Teilnahme an der Bürgerkonferenz am 28. Februar einlädt. Weitere Informationen sind unter www.baesweiler.de zu finden.



Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.



Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208



Mehr Komfort in den Rathäusern durch bargeldloses Zahlen

Das Bezahlen mit der EC-Karte ist inzwischen Standard im täglichen Zahlungsverkehr. Seit dem 01.01.2018 ist das komfortable und bequeme Bezahlen mit EC-Karte nun auch bei der Stadtverwaltung Baesweiler möglich. Im Bürgerbüro, im Standesamt und im Ordnungsamt im Rathaus Baesweiler und bei der Stadtkasse im Rathaus Setterich stehen EC-Terminals zur Verfügung.



Feuerwehrlaute zeigen Verbundenheit

Bernd Mathieu, Chefredakteur der Aachener Zeitung, hat bei einem Besuch des 9/11-Memorial Museums am Ground Zero in New York das Wappen der Baesweiler Feuerwehr in einer Gedenktruhe entdeckt. "Es ist beeindruckend und bewegend, dass Baesweiler Feuerwehrlaute einen Besuch in New York auch dazu genutzt haben, ihre Verbundenheit mit den dort zu Tode gekommenen amerikanischen Feuerwehrlauten zum Ausdruck zu bringen und sich so mit den Opfern von 9/11 identifizieren, freut sich Bürgermeister Dr. Linkens und dankt Bernd Mathieu für das Foto.



Volkverbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

LANDESVBAND NORDRHEIN - WESTFALEN
Ortsverband Baesweiler

In der Zeit vom 1. bis 20. November 2017 haben Mitglieder vieler städtischer Vereine insgesamt **4.950,57 Euro** Spendengelder zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung eingesammelt.

Der Volksbund und die Stadt Baesweiler danken den zahlreichen Sammlerinnen und Sammler für das ehrenamtliche Engagement. Großer Dank gebührt auch den spendenfreudigen Bürgerinnen und Bürgern, die zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Durch die hohe Spendensumme wurde einmal mehr deutlich, dass der Baesweiler Bevölkerung die Pflege der Kriegsgräber nach wie vor ein großes Anliegen ist und sie den Ausbau und Erhalt von Kriegsgräberstätten gerne unterstützt. Die Sammlungseinnahmen

dienen dem dauerhaften Erhalt von 2,5 Millionen Kriegsgräbern auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika.



Gutes Ergebnis der Kriegsgräbersammlung



Weil grau, windig und feucht manchmal das perfekte Wetter ist.

Die neue X-Klasse. First of a new kind.

Mercedes-Benz



Autohaus Zittel KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 024 04/9 4330 • Fax 94 3330
ESCHWEILER: Rue de Wattrelos 8-10 • Tel. 024 03/8 70 20 • Fax 87 02 30
AMG-CENTER • www.mbzittel.de

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Baesweiler

Die Stadt Baesweiler weist darauf hin, dass beim Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen ein Platz für den Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung steht.

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder, der seine Schulpflicht erfüllt hat, ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, engagieren. Der Einsatz im Bundesfreiwilligendienst soll in der Regel zwölf Monate dauern.

Die Freiwilligen werden von einer Fachkraft in der Einsatzstelle betreut und erhalten kostenlose Seminare.

Der Bundesfreiwilligendienst bietet optimale Möglichkeiten, um sich nach dem Schulabschluss beruflich zu orientieren und prak-

tische Erfahrungen zu sammeln. Viele suchen eine Möglichkeit, um die Zeit bis zum Ausbildungsbeginn oder die eventuelle Wartezeit bis zum Studium sinnvoll zu überbrücken. Der Bundesfreiwilligendienst bietet hierzu die Gelegenheit.

Während des Bundesfreiwilligendienstes wird man von den Einsatzstellen gesetzlich sozialversichert. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Neben einem Taschengeld gibt es Zuschüsse für Verpflegung und Unterkunft. Der gesetzliche Urlaubsanspruch im Kalenderjahr beträgt zurzeit 29 Tage. Nach

Abschluss des Bundesfreiwilligendienstes erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung in der jeweiligen Einsatzstelle zu leisten. Einzelheiten können mit der Stadt Baesweiler vereinbart werden.

Beim Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen werden die Freiwilligen in der Betreuung von Flüchtlingen, Asylanten und Aussiedlern eingesetzt. Es handelt sich um eine offene Betreuung des besagten Personenkreises, bei der den Flüchtlingen, Aussiedlern und Asylbewerbern beispielsweise Hilfen beim Umgang mit Geld, beim Einkaufen oder bei Banken- und Behörden-gängen angeboten werden.

Die Bewerber sollten gerne mit Menschen arbeiten. Die zu betreuenden Menschen benötigen Unterstützung und es ist die Aufgabe des Freiwilligen, sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen das nötige Rüstzeug zu geben, um sich in der Gesellschaft zurecht zu finden.

Von Seiten der Stadt Baesweiler werden die notwendigen ärztlichen Untersuchungen und Impfungen für die Freiwilligen veranlasst und die hierfür entstehenden Kosten übernommen.

Wer Interesse hat, Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Baesweiler abzuleisten, kann eine Bewerbung mit Lebenslauf an die Personalabteilung der Stadt Baesweiler, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, senden.

Dienstjubiläum

Der städtische Bedienstete **Heinz-Hubert Schunk** konnte am 16.01.2018 sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Herr Schunk legte im Jahre 1973 seine Gesellenprüfung als Landmaschinenmechaniker ab. Danach war er in der Privatwirtschaft tätig, nahm am 16.01.1978 seine Beschäftigung beim städtischen Bauhof der Stadt Baesweiler auf und ist seither dort als Landmaschinenmechaniker und Maschinenschlosser tätig.

Anlässlich des Jubiläums dankte Herr Bürgermeister Dr. Linkens dem Jubilar für seine zuverlässige Aufgabenerfüllung.

Die besten Wünsche von der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

Verabschiedung

Die städtische Bedienstete **Frau Karin Heutz** wurde am 31.12.2017 aus dem Dienst bei der Stadt Baesweiler verabschiedet.

Frau Heutz begann am 01.05.1988 ihr Arbeitsverhältnis bei der Stadt Baesweiler. Von da an war sie als Raumpflegerin an der Grundschule Oidtweiler tätig. Darüber hinaus übernahm sie dort hausmeisterliche Aufgaben.

Bürgermeister Dr. Linkens dankte Frau Heutz für ihre stets zuverlässige Arbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die besten Wünsche der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Die Stadt Baesweiler sucht für die neue Wahlperiode insgesamt 31 Interessentinnen und Interessenten, die am Amtsgericht Aachen und Landgericht Aachen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Rat der Stadt Baesweiler schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen. Zusätzlich sucht die Stadt Baesweiler jeweils 17 Interessentinnen und Interessenten für das Schöffengericht in Jugendstrafsachen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden und mit Hauptwohnsitz in Baesweiler gemeldet sind. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Das verantwortungsvolle Schöffengericht verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Schöffen sollten über soziale

Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberichterstattung über besondere Erfahrung verfügen. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Verurteilung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffengericht nicht anstreben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis 30.04.2018 für dieses Amt bewerben. Im Rathaus Baesweiler, I. Obergeschoss, Zimmer 213, sind Bewerbungsbögen erhältlich. Diese können ebenfalls unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02401/800-213 oder unter: www.schoeffen-nrw.de.

Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Baesweiler sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

einer/eines qualifizierten Stadtplanerin/Stadtplaners
im Hinblick auf die Nachfolge in der Amtsleitung
des Stadtplanungsamtes

und

der Leiterin/des Leiters des Baubetriebshofes
zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen und die komplette Stellenausschreibung können auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter www.baesweiler.de eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die Stadt Baesweiler sucht eine

**„Aufsichtskraft“ zur Vertretung
für das Jugendcafé in der Windmühlenstraße**

Das Jugendcafé ist ein offener Treff für Jugendliche. Diese haben dort die Möglichkeit, sich völlig zwanglos zu treffen, ohne Vorgabe eines Programms.

Gesucht wird eine Aufsichtskraft zur Vertretung, die dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr und sonntags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr ihren Dienst gemeinsam mit einer zweiten Kraft im Jugendcafé verrichtet. Der Einsatz erfolgt auf Abruf in Absprache mit dem Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen der Stadt Baesweiler.

Die aufsichtführende Person sollte mindestens 21 Jahre alt sowie zeitlich flexibel sein. Folgende Tätigkeiten sind von ihr zu erledigen:

- Aufsichtsführung
- Bedienung der Musikanlage
- Verkauf von Getränken
- Verkauf von Süßigkeiten und kleinen Imbissen

Interessenten richten bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler
- Personalabteilung -
Postfach 11 80, 52490 Baesweiler

Nachruf

Am 25. Dezember 2017 verstarb

Herr Josef Kahlen
Rektor i.R.

im Alter von 90 Jahren.

Josef Kahlen war von 1968 bis 1987 Rektor der Gemeinschaftshauptschule – Lessingschule.

Er war ein überaus engagierter und pflichtbewusster Schulleiter, dessen Tätigkeit von großem Sachverstand geprägt war. Durch sein langjähriges Wirken und seine hervorragenden pädagogischen Fähigkeiten hat er vielen Schülerinnen und Schülern das nötige Rüstzeug für den weiteren Schul- und Lebensweg vermittelt.

Den vielfältigen Erwartungen von Schülern, Eltern, Kollegium sowie Schulaufsicht ist er in besonderer Weise gerecht geworden. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler als Schulträger ist besonders hervorzuheben.

Josef Kahlen hat sich u. a. als Mitbegründer und langjähriger Chorleiter des Männergesangsverein Setterich 1979 um das Settericher Vereinsleben sehr verdient gemacht.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Dachdeckermeister
Michael Bloch



Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
www.dach-bloch.de

Bustouristik Kapser
Tel. 0 24 01 / 89 60 110
Fax 0 24 01 / 89 60 112

*Wir planen Ihre
schönsten Tage im Jahr*

06.03. - 13.03.18	Blumenriviera Diano Marine	DZ/HP	675,00 €
16.03. - 20.03.18	Friedrichshafen/Saisoneroöffnungsfahrt	DZ/HP	399,00 €
30.03. - 02.04.18	Ostern in Leipzig	DZ/HP	419,00 €
14.04. - 22.04.18	Mecklenburger Seen	DZ/HP	899,00 €
27.04. - 29.04.18	Hamburg	DZ/F	199,00 €
03.06. - 17.06.18	Kururlaub Marienbad	DZ/HP	ab 1.189,00 €
30.06. - 08.07.18	Lüneburg	DZ/HP	885,00 €
10.07. - 16.07.18	Seefeld in Tirol	DZ/HP	767,00 €
inkl. Haustürabholung			

Tagesfahrten:

17.03.	CREATIVA Dortmund	31,00 €
14.04.	Keukenhof inkl. Eintritt	41,00 €
21.04.	Intermodellbau Dortmund inkl. Eintritt	34,00 €
22.04.	Königliche Gewächshäuser Laeken inkl. Eintritt	29,00 €
30.04./17.05.	Spargelessen in Walbeck und Aufenthalt in Kevelaer	41,50 €

Anmeldung Tel.: 02401/89 60 110 - **Fordern Sie unseren Katalog an!**
Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

www.kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler • info@kapser-reisen.de



Vor Jahren stand die Stadt vor dem großen Problem, was aus der Siedlung Setterich-Ost mit etwa 390 Wohneinheiten wird. Die Siedlung aus den 60ern, ursprünglich im Besitz der VivaWest, war in die Jahre gekommen und wies teilweise einen sehr hohen Sanierungsbedarf auf. Mit der Clees Unternehmensgruppe, einem Familienunternehmen aus Düsseldorf, ist es gelungen, einen privaten Investor zu finden, der in diesem Bereich Zeichen setzt und in Bausubstanz und Ausstattung investieren will. Die Stadt habe die Übergabe der Siedlung-Ost an die Clees Unternehmensgruppe „intensiv begleitet“, sagte Bürgermeister Dr. Linkens bei der Vorstellung des Sanierungskonzeptes im Rathaus.

Alternativ nach der Entscheidung der Mieter werden Wohnungen grundlegend saniert und modernisiert oder aber - gerade auch im Interesse einer nur sehr geringen Mieterhöhung - so aufgewertet, dass der Wohnwert steigt und insbesondere die Wärme- und Warmwasserversorgung verbessert wird.

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Sanierungskonzept für Setterich-Ost vorgestellt

Begonnen haben die ersten Arbeiten bereits im März des vergangenen Jahres. Saniert sind bislang 20 von 40 zum damaligen Zeitpunkt leerstehende Wohnungen, die inzwischen weitervermietet sind. In Fünfer-Schritten soll es nun weitergehen mit der Systemtrennung der Warmwasserversorgung und der Umrüstung der Warmwasseraufbereitung auf elektronische Durchlauferhitzer sowie der Sanierung der Fassaden, der Treppenhäuser, der Keller und Balkone. Zudem werden verwahrloste Schrebergartenflächen, die niemand mehr nutzt, leergeräumt und eingesät. Rund 2,5 Millionen Euro will das

Unternehmen kurz- und mittelfristig investieren. Vor Ort ist eine Musterwohnung eingerichtet worden, die bereits zu einem großen Vermietungserfolg geführt hat. Bereits 32 neue Mietverträge sind in 2017 geschlossen worden. Eine barrierefreie Musterwohnung ist in Planung. Außerdem wurde eine Mietersprechstunde mit einer festen Ansprechpartnerin eingerichtet und zwei Hausmeister eingestellt. Der Siedlungsobmann, Herr Vogel, wurde ebenfalls übernommen.

Die Mietverhältnisse bleiben unangetastet, Sanierungskosten werden fallbezogen auf die Mieter umge-

legt. Wie Geschäftsführer Alexander Clees betont, werde nichts gegen den Willen der Mieter gemacht. Wer eine Badsanierung wünsche, bekomme diese. Man schaue dann, ob sich das möglicherweise im Urlaub des Mieters erledigen ließe, um möglichst wenig zu stören. Umzüge während der Bauarbeiten seien möglich, aber keine Voraussetzung. Gemeinsam mit den Mietern werde nach individuellen Lösungen gesucht.



Hinweisschild am Feuerwehrturm aufgestellt

Erstes Projekt aus dem Verfügungsfonds des Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Innenstadt Baesweiler umgesetzt

Auf Initiative einiger Baesweiler Einzelhändler und Gewerbetreibender unter Federführung von Herrn Tobias Kreutz wurde am Parkplatz Feuerwehrturm eine beleuchtete Werbetafel installiert, die auf den Einzelhandel in der Baesweiler Innenstadt hinweisen soll.

Es handelt sich konkret um eine Informationstafel über den Einzelhandelsbesatz in der Innenstadt als Werbemedium für die teilnehmenden Einzelhändler. Standort ist der Parkplatz „Am Feuerwehrturm“. Durch das Werbeschild sollen die Kunden auf das vielfältige Angebot im Stadtzentrum hingewiesen und vom Parkplatz „Am Feuerwehrturm“ fußläufig direkt in den Innenstadtbereich geleitet



werden. Durch das Projekt soll die Wegeführung in die Innenstadt Baesweiler veranschaulicht werden.

den und gleichzeitig alle Geschäfte im Innenstadtbereich gestärkt werden.

„Wir sind Herrn Tobias Kreutz sehr dankbar für sein großes Engagement und seine Initiative und haben das Projekt gerne nach Kräften unterstützt“, sagt Bürgermeister Dr. Willi Linkens bei der Vorstellung des Hinweisschildes. Die investiven Maßnahmen dieses Projektes wurden von der Stadt im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes Baesweiler Innenstadt über den hierfür eingerichteten Verfügungsfonds finanziell unterstützt. Insgesamt konnten so rund 50 % der Investitionskosten zur Herstellung des Hinweisschildes bezuschusst werden. Von den ca. 8.000 € Gesamtkosten wurden rund 4.000 € aus Mitteln von Bund, Land und Stadt im Rahmen der Städtebauförderung gewährt.

Nun zwei Anbieter für schnelles Internet in Beggendorf, Loverich, Floverich und Puffendorf



Rund 1.900 Haushalte in den Stadtteilen Beggendorf, Loverich, Floverich und Puffendorf können jetzt auch im neuen Netz der Telekom schneller im Internet surfen. Telefonieren, Surfen und Fernsehen sind gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund 7.700 m Meter Glasfaser verlegt und acht Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten am schnellen Internet der Telekom in Beggendorf, Floverich, Loverich und in Puffendorf erfolgreich abgeschlossen werden konnten und den Bewohnern in den genannten Ortschaften nun zwei Anbieter von Breitbandanschlüssen zur Verfügung stellt“, sagt Bürgermeister Dr. Willi Linkens bei einem Ortstermin in Floverich. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerin-

nen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

„Ab sofort können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Stefan Preis, Regionalmanager der Telekom Deutschland. „Unser Plan ist aufgegangen. Die Arbeiten sind größtenteils fertiggestellt: Die neuen Glasfaserkabel wurden verlegt und neue Technik installiert“, sagt Herbert Müller, Bauleiter der Telekom Technik aus Aachen. „Wir danken der Stadt Baesweiler für die gute Zusammenarbeit.“

Der Bürgermeister machte allerdings deutlich, dass er die Telekom in der Pflicht sehe, in Baesweiler und Setterich endlich „letzte blinde Flecken“ zu beseitigen, damit auch dort alle Bürgerinnen und Bürger die Option für einen schnellen Netzanschluss bekämen. „Es kann nicht sein, dass gerade in zentralen Bereichen, in denen viele Menschen wohnen, diese noch lange auf einen optimalen Anschluss warten müssen“, sagte er.

Ministerin übergibt Bewilligungsbescheid zum Ausbau grüner Heimat



Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, hat am 5. Dezember 2017 18 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern die Bewilligungsbescheide zum Erhalt und Ausbau grüner Heimat überreicht. Im Rahmen des neuen Städtebauförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ werden in diesem Jahr erstmalig 19 Projekte gefördert.

„Ich gratuliere allen Städten und Gemeinden, die jetzt mit der zur Verfügung gestellten Förderung ihre hervorragenden Ideen für eine grüne Heimat umsetzen können. Die Projekte werden die Wohn- und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden weiter steigern“, sagte Ministerin Ina Scharrenbach.

Schwerpunkte des Programms „Zukunft Stadtgrün“ liegen in der Aufwertung öffentlicher Parkflächen, Verbesserung der Umweltsituationen in Straßenräumen und auf Plätzen. An der Finanzierung beteiligen sich der Bund mit 10,74 Millionen Euro, das Land Nordrhein-Westfalen mit 12,91 Millionen Euro. Die Stadt Baesweiler hat für das Projekt „Integrierter Sport- und Bürgerpark Baesweiler“ 669.000 Euro erhalten, um die bestehenden Sportanlagen und Grünräume im Bereich des Hallenbadumfeldes Parkstraße mit Freizeitbad, Wasserspielplatz, Sportanlagen und Grillhütten qualitativ und klimaangepasst umzugestalten. Ziel ist es, die vorhandenen Sportanlagen mit einer öffentlichen Funktion als Park zu verknüpfen, zur Stadt hin zu öffnen und so einen zukunftsfähigen Sport- und Bürgerpark zu entwickeln.

HD-Reisen

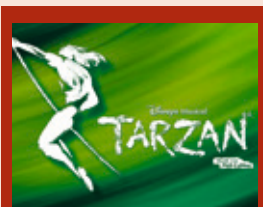
Ihr kompetenter Reisepartner im Kreis Heinsberg und in Baesweiler

Abwechslungsreiche Reisen für jedes Alter! Programmgestaltung für Vereine und Schulen!

21.02. - 27.02.	7 Tage Menton/Zitronenparade - großes Programm	DZ/ÜF p. P.	629,00 €
29.03. - 04.04.	7 Tage Ebbs/Tirol - Ostern - großes Programm	DZ/HP p. P.	699,00 €
09.04. - 14.04.	6 Tage Westerstede-Schokoladenhotel - Programm	DZ/HP p. P.	519,00 €
13.04. - 15.04.	3 Tage Bad Salzuflen mit Frau Nußbaum - Programm	DZ/HP p. P.	299,00 €
16.04. - 22.04.	7 Tage Graal-Müritz Programm	DZ/HP p. P.	719,00 €
02.03.	Peter Maffay , Oberhausen, inkl. Eintritt PK 1		118,00 €
14., 15., 16. + 17.03.	CREATIVA , Dortmund - Messe für kreatives Gestalten		28,00 €
18.03. + 08.04.	Tarzan , das Musical in Oberhausen, inkl. Eintritt PK 2		120,00 €
10.04.	Bad Münstereifel , Outlet-Center		16,00 €
15., 24. + 26.04.	Keukenhof , inkl. Eintritt		36,00 €
19.04.	Intermodellbau Dortmund inkl. Eintritt		30,00 €

Inh. Claudia Jansweidt-Hermann - www.hd-reisen.de

Baesweiler - Reyplatz 2 - Tel. 02401 8011666 - Fax 8011667



Tarzan

Das Musical
in Oberhausen
Sonntag,
08.04.2018

Schenken Sie sich und Ihren Lieben Zeit - mit unserem Reisegutschein!



AUS DEM STADTARCHIV

Kaue statt Kuh: Baesweiler wird 1908 Bergbaustandort

Von Klaus Peschke

Die Veränderungen in Baesweiler haben schon vor 1900 begonnen. Die Arbeitsmöglichkeiten in den Kohlegruben in Mariadorf und Alsdorf boten den kleinen Handwerkern und Tagelöhnern erstmals eine Chance, außerhalb der dörflichen Grenzen Geld zu verdienen. Um 1900 sind schon genau so viele Arbeiter im Bergbau wie Knechte in der Landwirtschaft beschäftigt: 184 Personen. Einzelne Betriebe in Baesweiler profitieren von dieser Veränderung. So liefert die Brauerei und Schnapsbrennerei Ludwig Keller in der Kirchstraße bereits 1890 einen großen Teil ihrer Produkte direkt an die Bergleute in der Grube Maria in Hoengen und Anna in Alsdorf.

Bedenken

1899 ergeben Bohrungen nach Kohle, dass sich der Abbau im Raum Baesweiler-Übach lohnen würde. Besorgt erkundigt sich Bürgermeister Dahmen in den Nachbargemeinden, welche Kosten bei einer eventuellen Errichtung einer Steinkohlengrube in Baesweiler auf die Gemeinde zukommen könnten.



Erste Erkundungsbohrung 1899

Dabei denkt er besonders an die Versorgung invalider Bergleute, wodurch sich die Soziallasten der Gemeinde erhöhen würden. Die Auskunft über die Leistungen der Knappschaft verringert seine Bedenken. Aber, Bedenken hin oder her, eine Wahlmöglichkeit hatte die Gemeinde sowieso nicht. Die Entscheidung, in Baesweiler eine Grube einzurichten, lag allein beim Unternehmen.

Die Gemeinde hatte kein Mitspracherecht. Und dann ging es ruck-zuck. Mit der Weitergabe von Abbaurechten durch den EBV an die neue Gewerkschaft Carl-Alexander konnte es losgehen. Zunächst kaufte man das Ackerland für das Grubengelände. Die „Internationale Bohrgesellschaft“ wurde 1908 mit der Anlage zweier Schächte beauftragt. Durch weitere Landerwerbungen bereitete die Gewerkschaft Carl-Alexander den Bau von Arbeiter- und Beamten-siedlungen vor, die 1909 begonnen wurden.

Ein holpriger Start

Zerfahrene, unpassierbar gewordene Straßen durch den Transport schwerer Maschinen zum Grubengelände begleiteten den Ausbau der Grube. Die Grubenverwaltung zahlte zwar dafür 2.500 Mark. Dies aber erst, nachdem der Bürgermeister auf die bestehende Wegeverordnung als Rechtsgrundlage hingewiesen und Zwangsmaßnahme angedroht hatte. Die Akten über die damaligen Ereignisse lesen sich heute so, als würde die große Weltfirma Röchling so manche örtliche Regelung der kleinen Dorfgemeinde nicht ganz ernst nehmen. So „vergisst“ man, vor der Einrichtung einer Feldziegelei am Betriebsgelände - heute am Herzogenrather Weg - die vorgeschriebene behördliche Genehmigung dafür einzuholen. „Die Verordnung war uns nicht bekannt“, lautete die Standardentschuldigung auch bei anderen Baumaßnahmen. Planzeichnungen für Arbeiterbaracken der Ziegelei mussten zurückgewiesen werden, weil die Schlafstätten für die Arbeiter zu klein waren und nicht der Bauordnung entsprachen. Es mag auch daran gelegen haben, dass die verantwortlichen Architekten in Völklingen saßen und die örtlichen Verhältnisse nicht kannten. All diese kleinen Vorkommnisse hielten den Bürgermeister nicht davon ab, für seine Gemeinde bei der Grubenleitung um Unterstützung zu bitten. Da aber gab es klare Grenzen für die Verantwortlichen der Grube. Die Zufahrtstraße zum Betriebsgelände mit der Beamten-siedlung (heute Carlstraße) wurde zwar ohne Gemeindegelder mit Kohlensandstein aus dem Schacht ausgebaut, ebenso wie die Straßen für die ersten 103 Wohnungen in der Arbeitersiedlung (Jülicher-, Brabant- und Herzogstraße). Aber eine direkte finanzielle Unterstützung für den weiteren Ausbau der Schulen wurde strikt abgelehnt. Der Grubenvorstand zählt 1911 selbstbewusst die Vorteile der Ansiedlung auf: „Durch unsere Neuanlage heben wir das ganze Niveau der Gemeinde. Die Steuerkraft der Einwohner steigt und wird noch weiter steigen. Durch unsere Landkäufe sind große Summen an Umsatzsteuer gezahlt. Damit steht Baesweiler an erster Stelle im Landkreis. Das Aufblühen von Baesweiler ist schon jetzt der Grubenanlage gutzuschreiben.“

Die Zusammenarbeit entwickelt sich

Seit 1900 hatte Baesweiler durch die neu errichtete Kleinbahn des Kreises von Geilenkirchen nach Alsdorf einen Bahnanschluss. Das Betriebsgelände der Zeche Carl-Alexander aber lag abseits davon. Noch während der Abteuf-

arbeiten wurde deshalb der Bau einer Grubenbahn begonnen. Sie führte an die Bahnstrecke Alsdorf - Merkstein. Weil dieser Bau bis 1911 dauerte, mussten viele Schwertransporter für den Aufbau der Über-tageanlagen die Straßen der Gemeinde Baesweiler nutzen. Mit den oben beschriebenen Ergebnissen für den Zustand der Straßen. Aber ab 1912 war die Verbindung nach Herzogenrath-Merkstein durchgehend befahrbar. Auch die Gemeinde durfte jetzt die neue Grubenbahn für eigene Transporte nutzen.



1918: Zeche Carl-Alexander noch beim Abteufen

Carl-Alexander und der Gemeinderat

Unter den 12 Mitgliedern des Rates der Gemeinde Baesweiler ist seit 1913 mit Betriebsführer Friedrich Timpe ein leitender Beamter der Grube vertreten. Bei Angelegenheiten, die den Bergbau betreffen, hätten ihn Joseph Wolf und Wilhelm Mänz unterstützen können, zwei weitere Bergleute von Carl-Alexander. So ist es nicht verwunderlich, dass sich der Rat dafür entscheidet, einen Stromliefervertrag mit der Zeche abzuschließen. Mit dem Argument, dass die Stromlieferung der leistungsstarken Generatoren des örtlichen Betriebes sicherer ist, werden Angebote anderer Anbieter nicht berücksichtigt. Aber auch auf andere Weise gibt es eine erfreuliche Zusammenarbeit. Die örtliche freiwillige Feuerwehr übt zusammen mit der Betriebswehr der Zeche die Rettung von Menschen. Die Arbeitersiedlung in der Brabantstraße - noch heute vorhanden - dient als Übungsobjekt.

Abhängig von einem großen Steuerzahler

Das gute Verhältnis zwischen der Gemeinde und dem Bergwerk wurde gestört, als der Kreis Geilenkirchen feststellte, dass bei dem Grunderwerb der Zechenverwaltung noch ein größerer Betrag als Kreisumsatzsteuer nachzufordern war. Die Gemeinde wurde angewiesen, den Betrag von fast 30.000 Mark sofort anzufordern. Von diesem Geld stand dann Baesweiler eine Hälfte zu. Die Gewerkschaft Carl-Alexander bezweifelte die Rechtsgrundlage für die Forderung. Nach erfolgtem Einspruch und dessen Zurückweisung zahlte die Zechenverwaltung zwar, erhob aber Klage dagegen. 1916 wurde Carl-Alexander Recht gegeben. Die Rückzahlung mit Zinsen brachte die Gemeinde Baesweiler nun in arge Schwierigkeiten, zumal keine Vorkehrungen dafür getroffen waren. Hier zeigt sich, welche Gefahr für eine Gemeinde besteht, wenn sie sich allein auf einen großen Steuerzahler verlassen muss. Überspitzt kann man feststellen, damals wurde Baesweiler von der Zeche besiedelt. Eigene Gestaltungsmöglichkeit oder gezielte Wirtschaftsförderung gab es nicht. Anders im Jahr 2017. Die Stadt selbst setzt den Rahmen für Ansiedlungen. Eine Monostruktur wird vermieden. Im neuen Gewerbegebiet sind mehr als 170 verschiedene Betriebe mit über 4.000 Arbeitsplätzen vorhanden.

Stadtarchiv Baesweiler - Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtarchivs Baesweiler ist am Montag, 05.03.2018, 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Raum 104.



**Wir schlachten,
wursten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de





Großer Andrang beim 17. Baesweiler BioTec-Meeting Vom Mini-Lab zur Produktion

Mit über 120 Fachleuten und Studenten konnte Bürgermeister Dr. Willi Linkens einen neuen Besucherrekord bei der 17. Auflage des Baesweiler BioTec-Meetings verzeichnen. Er zeigte sich in seiner Begrüßung hocherfreut über die beachtliche Teilnehmerzahl, die verdeutliche, dass die Biotechnologie nichts von ihrem Reiz und ihrer Innovationskraft verloren habe. Das Baesweiler BioTec-Meeting ist eine von Baesweiler Biotechnologieunternehmen initiierte, jährlich stattfindende Veranstaltung, die sich über die letzten Jahre als Informations- und Kommunikationsplattform für Hochschule, Forschung, Wirtschaft und Risikokapitalgeber/-finanzierer aus dem Bereich der Biotechnologie bzw. Life-Sciences auch überregional etabliert hat.

Unter dem Titel „Vom Mini-Lab zur Produktion“ diskutierten lokale und regionale Unternehmer, Studenten, Start-ups und Spin-offs aus der Biotechnologiebranche angeregt und intensiv mit Wissenschaftlern und Hochschulprofessoren über neueste Verfahren, Trends und Forschungsergebnisse in der Bioprozessentwicklung.

Hochkarätige Referenten, wie Prof. Jochen Büchs und Prof. Andreas Jupke von der RWTH Aachen sowie Prof. Marco Oldiges vom Forschungszentrum Jülich, brachten in ihren interessanten Vorträgen dieses komplexe und hochspannende Thema den Teilnehmern näher und zeigten Möglichkeiten auf, wie Unternehmen kostengünstiger biologische Wirkstoffe gewinnen und qualitativ hochwertige Produkte (wie z.B. Medikamente) herstellen können.

Dr. Stephan Binder (SenseUp GmbH), Konrad Herzog (aquila biolabs GmbH) und Frank Scheid (BSV BioScience GmbH) stellten ihre Firmen sowie ihre innovativen Produkte, Dienstleistungen und Verfahren vor und beleuchteten die Bioprozessentwicklung aus unternehmerischer und Existenzgründer-Sicht.

Mit Herrn Prof. Dr. Gerhard Schembecker, Leiter des Lehrstuhls für

Anlagen- und Prozesstechnik in der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen der Technischen Universität Dortmund, gelang es den Veranstaltern, für das diesjährige Baesweiler BioTec-Meeting einen gleichermaßen erfahrenen wie hochkarätigen Moderator und Wissenschaftler zu gewinnen. Herr Prof. Dr. Schembecker trug mit seiner eloquenten, fachkompetenten und kurzweiligen Moderation erheblich zum Erfolg des Meetings bei und lobte seinerseits die Veranstalter und die Veranstaltung in einer E-mail zum Nachgang des Meetings: „Nochmals Glückwunsch zu der gelungenen Veranstaltung am Freitag: sehr gute Vorträge, ein voller Saal mit vielen jungen Wissenschaftlern, angeregte Diskussionen. Aus meiner Sicht sehr erfolgreich. Es hat Freude gemacht, die Veranstaltung zu moderieren.“

Mit Hilfe der Biotechnologischen Studenteninitiative e.V. (bts) sei es

bereits zum zweiten Mal gelungen, mit der Einrichtung eines Shuttlebusses zahlreiche interessierte Studentinnen und Studenten von Aachen nach Baesweiler zum BioTec-Meeting zu holen, freute sich der its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling.

Die Veranstaltungspausen wurden von den Teilnehmern intensiv zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch untereinander bzw. mit den Referenten und den 17 Ausstellern genutzt.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Dirk Pfeifferling im Namen der Veranstalter bei den Mitwirkenden für die hochkarätigen Vorträge, die tolle Moderation, die gelungene Ausstellung mit interessanten Exponaten sowie die angeregten Diskussionen und die zahlreichen Gespräche. „Alles in Allem eine rundum gelungene Veranstaltung“, resümierte Dirk Pfeifferling. Dann verabschiedete er die Teilnehmer, nicht ohne auf das 18. Baesweiler BioTecMeeting im nächsten Jahr zu verweisen und verband dies mit der Hoffnung auf eine ebenso hohe Teilnehmerzahl wie in diesem Jahr.

Spatenstich für moderne Wurstküche

Der seit 1955 existierende Metzgereibetrieb Lowis mit Hauptsitz in Setterich und drei weiteren Filialen in Baesweiler, Aachen und Jülich, der seit einigen Jahren mit der Wurstgroßhandlung K.H. Schmitz GmbH in Aachen-Brand kooperiert, baut im Gewerbegebiet Baesweiler in der Robert-Koch-Straße eine hochmoderne Wurstküche zur handwerklichen Produktion von Fleisch-, Wurst- und Schinkenspezialitäten.

Mit dem neuen Betrieb im Gewerbegebiet ist Lowis eine der modernsten Metzgereien mit optimalen Herstellungs- und Lagerbedingungen für Fleisch- und Wurstwaren. Der Wurstgroßhandel K.H. Schmitz Aachen wird von dort nach Baesweiler ins neue Gebäude von Lowis umziehen „Dadurch ist eine unmittelbar frische Belieferung von Einzelhandel und Kollegenbetrieben möglich“, erklärt Niklas Lowis,



der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Vater Hans führt. Die neue Wurstküche soll ein reiner Produktionsbetrieb und kein Verkaufsgeschäft werden.

Auf dem rund 4000 Quadratmeter großen Gewerbegrundstück soll im ersten Abschnitt ein 800 Quadratmeter großer Büro- und Hallenkom-

plex gebaut werden, um die beiden Unternehmen Lowis und die K.H. Schmitz KG räumlich zusammenzuführen. „Dieser Schritt ist für die weitere Entwicklung des Unternehmens sowie für die Sicherung des Betriebes und der damit verbundenen 48 Arbeitsplätze existenziell wichtig“, erklärt Wirtschaftsförderer Dirk Pfeifferling, Geschäftsführer

des Internationalen Technologie- und Service-Centers Baesweiler. Neben den acht Arbeitsplätzen, die durch die Ansiedlung der K.H. Schmitz GmbH neu am Standort Baesweiler hinzukommen, wird auch die Hans Lowis GmbH mit dem Umzug in die neue Produktionsstätte weitere Arbeitsplätze schaffen können.



Rund 100 Sternsinger besuchen das Rathaus



Neujahrsempfang und Ehrenlöwe für Peter Strauch



Tollitäten im Rath

Traditionsbetrieb seit 1923

90 JAHRE
1923-2013

Pfennigs
BEERDIGUNGSMUSEUM
INH. EDWIN OTTEN e.K.
BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM FÜR IHRE TRAUER.

24 h

BAESWEILER | Kückstraße 45
02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
02401-6082745

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin,
jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund,
jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.
Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder welcher Nationalität.

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

www.bestattungshaus-pfennigs.de

Januar

03.01. „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und der Welt!“. Rund 100 Sternsinger besuchen das Rathaus.

04.01. Neujahrsempfang mit Verleihung des Baesweiler Ehrenlöwen für besondere Verdienste an den I. und Techn. Beigeordneten a.D., Herrn Peter Strauch.

17.01. Senioren-Werkstatt Baesweiler stellt ihre neuen Räume in der Grengrechtschule vor.

23.01. Start der Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ im its Baesweiler.

26.01. Das Kindertheaterprogramm startet mit Poly Popcorn - Zirkuskind in die neue Spielzeit.

27.01. Energiemeisterschaft – Auch Baesweiler Familien haben erfolgreich Energie gespart.

30.01. VIVAWEST verlängert den Kooperationsvertrag mit dem DRK und der Stadt für die Arbeit im Haus Setterich.

31.01 Kinder als Vorbilder für Erwachsene – Stadt und innogy überreichen Klimaschutzpreis. Neun Initiativen werden ausgezeichnet, darunter fünf Kitas.

Februar

02.02. Kultur nach 8: Christoph Brüske - „Generation Gaga“.

08.02. Das Grenzlandtheater präsentiert das Musical „Love Story“ im PZ des Gymnasiums.

10.02. Regio Twin: Partnerschaft im Klimaschutz - Die Gemeinde Enkenbach-Alsenborn besucht Baesweiler.

23.02. Traditionelle Rathausstürmung an Altweiber.

24.02. Tollitätenempfang im Rathaus Setterich.

März

01.03. Symbolischer Spatenstich für die Ortsumgehung Setterich durch den ehemaligen NRW-Verkehrsminister Michael Groschek.

01.03. Start der Baesweiler Familienbefragung als Baustein der Sozialplanung.

02.03. Kultur nach 8: Stephan Bauer - „Vor der Ehe wollt ich ewig leben“.

08.03. „Zu allem großen ist der erste Schritt Mut“. Bürgermeister Dr. Willi Linkens ehrt beim Tag der besonderen Leistungen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler.



Tanztee für Senioren



Die Stadt Baesweiler und innogy überreichen den Klimaschutzpreis



Frühjahrsübun



Haus Setterich



Neue Räume in der Grengrachtschule für die Seniorenwerkstatt



Spatenstich Ortsumgebung Setterich

10.03. Das Grenzlandtheater präsentiert „Das Abschiedsdinner“ im PZ des Gynasiums.

10.03. „Baesweiler und Montesson im Ersten Weltkrieg“ – Eröffnung der beeindruckenden Ausstellung im Rathaus Baesweiler.

10.03. Nacht der Bibliotheken in der Stadtbücherei – „The Place to be“.

19.03. „Tanz in den Frühling“ - Tanztée für Seniorinnen und Senioren in der Mehrzweckhalle Grabenstraße.

19.03. „Me and the Devil“ - Ein teuflisch-musikalischer Abend von und mit Dominique Horwitz & Band im Rahmen des Kulturfestival X der StädteRegion Aachen

22.03. Bürgerinformation zur Erdgasfernleitung Zeelink in der Burg.

24.03. Interkultureller Leseabend mit Suat Yilmaz im Haus Setterich.

25.03. Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Petershof in Oidtweiler.

30.03. Eröffnung des Ankommens-treffpunkt für Flüchtlinge im Bres-lauer Weg.

April

01. und 02.04. „Luther kommt...“ mit dem Tanzteam Nessaja im PZ des Gymnasiums.

02.04. „Schörjerrennen“ sorgt für Spaß in der Baesweiler Innen-stadt.

06.04. Eröffnung des „KREATIV - Quartiersbüro und Konzeptladen“ in der Kückstraße 21.

06.04. Kultur nach 8: „Frühlingsspe-cial“ mit Jürgen Beckers.

08.04. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baes-weiler.

15. und 16.04. 24 Stunden Action - Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeu-erwehr Baesweiler.

20.04. Mobilität der Zukunft erle-ben – Erster Carsharing-Anbieter öffnet im its Baesweiler.

25.04. Beggendorfer Schülerinnen und Schüler hatten viele tolle Ideen und Wünsche beim Kinderparla-ment.

26.04. Engagierte Sitzung des Baes-weiler Jugendparlaments in der Burg Baesweiler.

26.04. Das Grenzlandtheater prä-sentiert das Schauspiel „Vater“ im PZ des Gymnasiums.

27.04. Jugendliche bauen einen neuen Unterstand im CarlAlexand-erPark.

Lust auf Farbe

MALERARBEITEN
VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
STUCK- UND RESTAURIERUNG
LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
BILDGESTALTUNGEN
WAND- UND DECKENMALEREI
AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH
SANDSTRAHLTECHNIK

SEIDEL

GmbH

JOSELSTRASSE 21 52499 BAESWEILER
Telefon 02401 / 50 48 - 49 • Telefax 02401 / 64 72
www.seidel-wohnen.de • E-Mail: info@seidel-stuck.de



g der Freiwilligen Feuerwehr



Eröffnung des „KREATIV“ - Quartiersbüro



Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Baesweiler



Jugendparlament in der Burg Baesweiler



Majestätenempfang im Rathaus

Mai

04.05. Kultur nach 8: Anka Zink - „Wo pin ich. Comedy 4.0“.

05.05. Ehrung von Mehrfachblutspendern im Rathaus.

11.05. Basis für Integration – Sprachkurs für Asylbewerberinnen in Setterich vorgestellt.

13.05. Gemeinsam Stadt Gestalten – Tag der Städtebauförderung 2017 im „KREATIV“.

14.05. 20 Wahlhelfer sind in 20 Wahlvorständen bei der Landtagswahl im Einsatz

16.05. „Typisch deutsch“ Margret Nußbaum wirft einen amüsanten Blick auf typisch deutsche Eigenschaften.

17.05. Viele helfende Hände in Setterich. Rund 200 große und kleine Bürger machen den Ort gemeinsam sauber.

21.05. LED-Tauschtag im Quartiersbüro „KREATIV“.

21.05. Beim Stadtfest waren „die Löwen los“.

22.05. Start der Löwen-Aufkleber-Verlosung.

25.05. Traditioneller Radwandertag an Christi Himmelfahrt – Rund 300 Teilnehmer am Start.

Juni

01.06. Der Settericher Wochenmarkt zieht auf den „Neuen Markt“.

01.06. Kultur nach 8: mit Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Phase“.

13.06. Das Grenzlandtheater präsentiert die Komödie „Eine Stunde Ruhe“ im PZ des Gymnasiums.

25.06. Gemeinsam gegen Tihange – Viele Baesweiler Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich an der Menschenkette.

28.06. Die Jugendhomepage geht an den Start.

Juli

06.07. Kultur nach 8: „Irres ist menschlich“ mit René Steinberg.

08.07. bis 14.07. Woche der Jugend.

08.07. Festivalatmosphäre beim CAPTival 2.0.

08.07. 40-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Baesweiler und Abnahme der Leistungsspanne vieler Jugendfeuerwehren im Sportpark.

13.07. 13 Mannschaften kicken beim Lucky-Leo-Cup im Sportpark Wolfsgasse um den Sieg.

16.07. Große Begeisterung beim Lach-Möwen-Löwen-Tag.

17. bis 28.07. 29. Aktivurlaub mit über 200 Einzelveranstaltungen.

21.07. Auftakt der Dämmererschoppenreihe am Reyplatz mit der Blaskapelle Siebenbürgen.

22.07. 50 Realschüler verkaufen auf dem Wochenmarkt in Baesweiler Stoffbeutel und Waffeln für die Umwelt.

25.07. Manfred Weindl liest in der Burg aus seinem Buch „Girly“.

28.07. Dämmererschoppen mit dem Bläserensemble St. Barbara und dem Trommler- und Pfeifferkorps Loverich-Floverich in Loverich.

August

03.08. Kultur nach 8: Serhat Dogan gastiert mit „Danke Deutschland – Ein Türke zwischen Kebap und Käsekuchen“ in der Burg.

04.08. Dämmererschoppen mit der Blaskapelle Oidtweiler im Burgpark Setterich.

25.08. Dämmererschoppen mit dem Harmonieverein am Kirchvorplatz.

September

01.09. Energetische Sanierung des Freizeitbades beginnt. Lehr-

schwimmbaden Grengracht dient als Ausweichbecken.

01.09. Stadtverwaltung fährt mit drei Elektroautos nun klimaschonend und kostensparend.

01.09. Vorverteilung der Jodtabletten startet.

03.09. bis 09.09. 17. Woche der Senioren läuft mit tollem Programm.

04.09. Tag der Seniorenteknik im Haus Setterich.

05.09. Traditioneller Majestätenempfang im Rathaus Baesweiler.

06.09. „O zapft is“ – Großartiger Seniorenabend mit über 500 Besuchern in der Sporthalle der Realschule.

07.09. Kultur nach 8: „8 nach 8 – Die Küsternacht“.

15. bis 17.09. Besuch des Carmenfestes in Montesson.

24.09. Auch bei der Bundestagswahl sind wieder viele Wahlhelfer im Einsatz.

26.09. Martina Jansen wird zur neuen Ortsvorsteherin in Setterich gewählt.

27.09. Regierungspräsidentin Gisela Walsken übergibt Förderbescheid 2017 für das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept.



200 große und kleine Bürger machen den Ort sauber



Lucky-Leo-Cup im Sportpark Wolfsgasse



Jugendliche bauen Unterstand am CAP



Kinderparlament

Oktober

- 04.10.** Kultur nach 8: Mathias Jung - „Generation Teenietus - Pfeifen ohne Ende!“
- 05.10.** Das Grenzlandtheater präsentiert „Der talentierte Mr. Ripley“ im PZ des Gymnasiums.
- 07.10.** Beggendorf siegt beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.
- 08.10.** Bücherbörse in der Burg
- 14.10.** Jahreshaupt und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Gelände des Bauernhofes Kremer in Puffendorf.
- 17.10.** Bürgerversammlung zur Zukunft der Rathäuser in der Burg
- 18.10.** Einweihung des Bebauungsplangebietes Baesweiler Südwest – Platz für rund 950 Einwohner.

November

- 04.11. bis 05.11.** 22. Familienspielefest in der Realschule Setterich.
- 07.11.** Bernhard Aichner liest in der Burg aus seinem Buch „Totenrausch“
- 09.11.** Kultur nach 8: Hastenraths Will meint „Die Welt ist ein Dorf“.
- 20.11.** Ringvorlesung an der Barbaraschule mit Kinderbuchautor Ahmet Özdemir.
- 24.11.** Große Resonanz bei 17. Baesweiler BioTec-Meeting
- 29.11.** Kita-Kinder der Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft schmücken den Weihnachtsbaum im Rathaus Setterich.



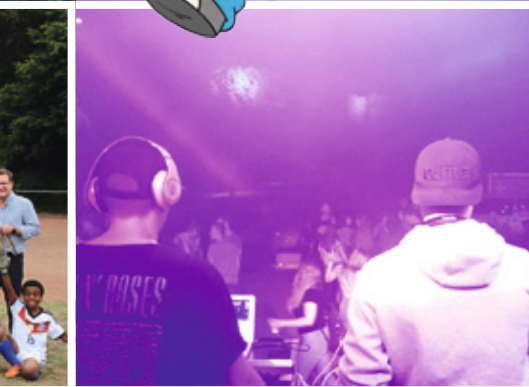
Familienspielefest mit Rekordbesucherzahl

Dezember

- 07.12.** Kultur nach 8. Jens Neutag ist „MIT VOLLDAMPF“ in der Burg zu Gast.
- 17.12.** „Glühwein statt Glühbirne!“ – LED-Tauschtag im Quartiersbüro „KREATIV“.
- 19.12.** „Schöne Bescherung“ mit Margret Nußbaum in der Burg



Großartiger Seniorenabend



Festivalatmosphäre beim CAPtival



Beggendorf siegt bei „Unser Dorf hat Zukunft“



Gisela Walsken überreicht Förderbescheid 2017

Donnerstag
22.
Febr. 2018
16.30 Uhr
Burg
Baesweiler

Das Theater 1 + 1 aus Reichshof präsentiert:

Kleiner Muck ganz groß

eine zeitgemäße und witzige Interpretation
des beliebten Märchens -

Er ist super klein...
riesiger Turban...

zum Fürchten komisch: der kleine Muck! Doch Muck reicht's! Keine Jahrmarktsattraktion, sondern ein richtiger Zauberkünstler, in einem berühmten Zirkus will er sein. Also auf zur weltbekannten Hexenmeisterin „Placebo“. Die macht viel Brimborium und Muck lernt schnell: Man muss nur fest dran glauben und... plötzlich stellen sich seltsame Dinge ein. Seine alten Pantoffeln werden zu Siebenmeilenstiefeln, der Spazierstock findet verborgene Geheimnisse und üblen Zeitgenossen wachsen Eselsohren. Im Staatszirkus ist man davon schwer beeindruckt. Nur Chefmagier Siggie Roi wittert Konkurrenz und behauptet dreist, Muck hat die Latschen aus seinem Fundus gestohlen. Muck entwischt ins Publikum und muss ansehen, wie Siggie Roi mit seinen Hochgeschwindigkeits-Pantoffeln brilliert. Doch nur Muck kennt die Zauberformel, um sie zu stoppen. Und so lässt Muck ihn laufen und laufen und ... zur Freude aller... Eselsohren wachsen. Applaus für den „GROSSEN MUCK“!!! Der Kleinste wird der Größte sein. Muck macht's vor. Unerreichbar scheint das Ziel. Nicht aufgeben, fest dran glauben... und... unsere ausgelatschten Schuhe bekommen Turboantrieb.



Mit wenigen symbolischen Requisiten, fliegenden Rollenwechseln und Bezügen zur Gegenwart begeistert das Stück Kinder und Erwachsene gleichermaßen... Familientheater im besten Sinne.

Für Kinder ab 4 Jahren - Spieldauer: ca. 60 Minuten -

www.theaterinspluseins.de

Der Eintrittspreis für Tagesbesucher/innen beträgt 4,00 € pro Person. Den Tagesbesucher/innen wird eine vorherige Kartenreservierung bei Frau Skrabal, Tel.: 0241/5198-5155, E-Mail: christine.skrabal@staedteregion-aachen.de

Donnerstag
22.
März 2018
16.30 Uhr
Burg
Baesweiler

Das Figurentheater „Wodo Puppenspiel“
aus Mülheim an der Ruhr präsentiert:

Pippi Langstrumpf

Der Kinderbuchklassiker
Pippi Langstrumpf als Marionettenspiel

Pippi Langstrumpf fühlt sich mit ihrem Pferd und ihrem Affen in der Villa Kunterbunt sehr wohl. Annika und Thomas sind ihre Freunde. Nur Frau Prysselius möchte nicht, dass ein Kind ganz allein in einer Villa wohnt. Darum muss sie sich kümmern! Die Goldstücke sind doch auch gestohlen! Los geht's! Aber auch der Polizei gelingt es nicht, Pippi ins Kinderheim zu bringen. Und zu guter Letzt kehrt auch noch Efraim Langstrumpf zurück.



Astrid Lindgren bestätigte dem Künstlerpaar Dorothee Wellfonder und Wolfgang Kaup-Wellfonder (= Wodo Puppenspiel) 1986, dass sie das erste Figurentheater weltweit waren, welches sich wagte, Lindgrens Pippi als Puppe/Marionette auf die Bühne zu bringen. Ein unglaublicher Erfolg und es dürfte kein Theater geben, welches diesen Klassiker von Astrid Lindgren so lange zeigt.

Pippi Langstrumpf ist unglaubliche über 25 Jahre im Repertoire des Mülheimer Figurentheaters Wodo Puppenspiel.

Für Kinder ab 4 Jahren - Spieldauer: ca. 45 Minuten -

www.wodo.de

Der Eintrittspreis für Tagesbesucher/innen beträgt 4,00 € pro Person. Den Tagesbesucher/innen wird eine vorherige Kartenreservierung bei Frau Skrabal, Tel.: 0241/5198-5155, E-Mail: christine.skrabal@staedteregion-aachen.de

Monis Zentrum für Hunde

Ziegelei 6 · B'weiler-Beggendorf · Tel. 02401-96105

Hundehotel mit
Rudelhaltung

Pension nach §11
(neues Tierschutzgesetz)

TAGEWEISE

Hundetagesstätte
von 7.00 - 21.00 Uhr

Hundeschule/
Tierheilpraxis



Tiersalon



Tag der offenen Tür

So. 18. März 10⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Jeckes Jugendcafé

Ihr wollt Karneval feiern und wisst noch nicht wo?
Dann kommt doch einfach

am Fettdonnerstag, 08.02.2018, ins

„JUCA“

(Windmühlenstr. zwischen Friedenschule und Goetheschule)

Von 12.00 bis 18.00 Uhr könnt
Ihr dort eine super jecke Zick verbringen!
Es gibt Pizza, Snacks & Getränke.

Am Karnevalsfreitag, 09.02.2018,
und Tulpensonntag, 11.02.2018,
bleibt es geschlossen.



Kunst im „Juca“

Auch im 1. Halbjahr 2018 findet wieder der beliebte Kunstkurs „Farbenspiele - Farben und mehr“ im Jugendcafé Baesweiler in der Windmühlenstraße statt. In diesem Kurs, der an insgesamt 10 Terminen jeweils mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 19.15 Uhr stattfindet, können interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren ihre Kreativität ausleben. Unter Anleitung der Kursleiterin, Frau Anica Krainz-Dohmen, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Collagen, Bilder und andere Kunstwerke fertigen, die zum Abschluss des Kurses in einer kleinen Ausstellung in den Räumen des Jugendcafé präsentiert werden. Für jede Teilnehmerin / jeden Teilnehmer fällt eine Gebühr in Höhe von 15,00 € sowie weitere Materialkosten in Höhe von 10,00 € an, die bei Kursbeginn bei der Kursleiterin gezahlt werden. Der Beginn des Kurses ist am Mittwoch, dem 21.02.2018. Während der Osterferien findet der Kurs nicht statt und wird dann am Mittwoch, dem 11.04.2018, fortgesetzt. Anmeldungen nimmt der Jugendbeauftragte Daniel Havertz, unter Tel. 02401/800-515 oder per E-Mail: jugend@baesweiler.de gerne entgegen.

**SERVICE
BRÜCKE
JUGEND**



Ihr seid zwischen **13 und 18 Jahren** alt?

Ihr möchtet Euer **Taschengeld** aufbessern?

Wir stellen für Euch den Kontakt her zu Auftraggebern, die Unterstützung brauchen! Gartenarbeit, Flyer verteilen, beim Umgang mit dem Smartphone helfen, beim Familienfest helfen und Vieles mehr!

Wenn Ihr dazu bereit seid, zuverlässig und fleißig seid, dann meldet Euch bei uns an! Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr in Setterich, Hauptstraße 64, in den Räumen des Nachbarschaftstreffs. Bitte bringt zur Anmeldung einen **Erziehungsberechtigten** mit!

Telefon: 02401 3961677

Mobil: 0176 22 70 74 55

(auch über whatsapp)

Mail: info@servicebruecke.de

Web: www.servicebruecke.de

Facebook: ServiceBrücke Jugend Baesweiler

Kommunales Kino

Dienstag, 27.02.2017, 16.30 Uhr - **The Lego Batman Movie**

In Gotham stehen weitreichende Veränderungen bevor, und wenn Batman verhindern will, dass der Joker durch eine feindliche Übernahme Besitz von der Stadt ergreift, muss er vielleicht endlich einmal sein Image vom einsamen Rächer ablegen und die Unterstützung anderer annehmen. Außerdem könnte es ihm auch nicht schaden, wenn er alles etwas lockerer sehen würde...

Dienstag, 13.03.2018, 16.30 Uhr - **Wendy – der Kinofilm**

Die zwölfjährige Wendy ist gar nicht begeistert. Sie soll mit ihren Eltern Gunnar und Heike die Sommerferien auf Rosenborg, dem heruntergekommenen Reiterhof ihrer Oma Herta verbringen. Doch Wendy ist seit einem Reitunfall nie wieder auf ein Pferd gestiegen. Kaum am Ferienort angekommen, läuft ihr das verwundete Pferd Dixie über den Weg. Es ist dem Metzger Röttgers ausgebüxt und scheint nun Wendys Nähe zu suchen. Zwischen den beiden Einzelgängern entwickelt sich eine Freundschaft, die nicht nur Wendys Leben für immer verändern wird. Doch wie lange wird es Wendy gelingen, Dixie zu verstecken?

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro - Erwachsene pro Film 2,50 Euro

ELTROPULS



Der Arbeitgeber in Baesweiler!

ELTRO, das sind über 30 Jahre Erfahrung in der Plasmanitriertechnologie, 85 engagierte Mitarbeiter und mittlerweile über 400 Anlagen auf der ganzen Welt.

Seit 1986 ist die Firma ELTRO GmbH am Standort Baesweiler im Bereich der Oberflächenveredelung von Metallen tätig. Als Familienunternehmen sind wir mit unserem Anlagenbau und der Lohnbehandlung ein zuverlässiger Partner für den allgemeinen Maschinenbau, die Luftfahrt- und die Automobilindustrie.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards auch zukünftig sicherstellen zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Fachkräfte in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Service
- Produktion

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

oder per Email an
info@eltropuls.de

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden.

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3

D - 52499 Baesweiler

Tel.: +49 (0)2401 8097-0

info@eltropuls.de

www.eltropuls.de



Filmtipp von Doris Siebenschoß **Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott**

Vor Jahren ist Mackenzies jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzte Spur hat man in einer Jagdhütte im Wald gefunden – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefsten Trauer, erhält Mackenzie eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt er sich auf diese Einladung ein. Was er dort findet, wird seine Welt für immer verändern...

Dieser Film ist ein sehr schöner, tiefgründiger und emotionaler Film basierend auf dem gleichnamigen Buch. Wer auf die Frage, warum Gott etwas zulässt, was wir als falsch ansehen, eine Antwort sucht, für den ist der Film perfekt. Er regt dazu an, über Gott und die Welt nachzudenken und wie wir durch tiefe Traurigkeit, Verzweiflung und sogar Hass unsere nächsten Mitmenschen nicht mehr sehen, die wohl ebenso oder noch stärker leiden.

Für mich kommt ein tiefes Verständnis dafür auf, was Glaube eigentlich ist. Wenn man sich den Inhalt des Films zu Herzen nimmt, kann er einem wirklich helfen, Dinge anders zu sehen und sich auch selbst zu hinterfragen. Das Buch zu diesem Film kann gerne bei uns über die Fernleihe bestellt werden, da es im Moment bei uns nur als Film verfügbar ist.



Buchtipps von Nadine Schrank **Becky Masterman: Der stille Sammler**

Als Brigid Quinn an den Leichenfundort in der Wüste Arizonas gerufen wird, erkennt die ehemalige FBI-Agentin sofort die Handschrift des Route-66-Killers: Floyd Lynch, der die Polizei zu den beiden Toten geführt hat, scheint jener Serienkiller zu sein, den Brigid viele Jahre vergeblich gejagt hat. Doch irgendwas stimmt nicht, das spürt auch Laura Coleman, die nun die Ermittlungen im Fall Lynch leitet. Verzweifelt, weil niemand ihre Bedenken teilt, vertraut sie sich Brigid an – und ist kurz darauf spurlos verschwunden...

Mit Brigid Quinn hat Becky Masterman eine etwas andere Heldin entworfen. Brigid ist mit ihren 59 Jahren schon älter und hat zudem eine Rückenverletzung. Damit passt sie nicht in das übliche Thriller-Klischee der Protagonistinnen und ist keine superattraktive junge Frau mehr, die in Notfällen Superkräfte mobilisieren kann. Letztlich sind es die menschlichen Schwächen der FBI-Agentin, welche die dramatische Suche nach dem Serienmörder so reizvoll und überraschend machen. Wer Thriller liebt, wird an diesem Buch sein Vergnügen haben, ein von der ersten bis zur letzten Seite durchgängig spannend geschriebenes Buch über einen Serienmörder.



Hörbuchtipps von Maria-Elena Bärwald **Tante Poldi und die sizilianischen Löwen**

Meerblick. Sonne. Ruhe. Mehr will Tante Poldi nicht, als sie kurz nach ihrem sechzigsten Geburtstag von München nach Sizilien zieht. Aber dann verschwindet Valentino, der Poldi in Haus und Garten ausgeholfen hat, spurlos. Ist er etwa in die Fänge der Mafia geraten? Poldi macht sich auf die Suche – und kreuzt dabei schon bald den Weg des attraktiven Commissario Montana. Der will zwar nicht, dass Poldi ihre Nase in den Fall steckt, aber wenn ein bayerischer Vulkan erst mal ausbricht, ist er kaum zu stoppen...

Hörbücher sind selten mein Fall, aber Tante Poldi hat wirklich Spaß gemacht. Der Leser, Philipp Moog, hat eine angenehme Stimme und haucht den Personen mit verschiedenen Stimmlagen richtig Leben ein. Tante Poldis unverwechselbarer bayerischer Dialekt, der trotzdem gut zu verstehen ist, hat mir des Öfteren mindestens ein Schmunzeln beschert. Es macht wirklich Spaß, zuzuhören und mitzufiebern, was Tante Poldi als nächstes macht und ob sie dem Täter auf die Schliche kommt. Ein lohnenswerter leichter Krimi mit witziger Note.

Das Hörbuch bekommen Sie in der Onleihe. Über den QR-Code in der linken Ecke auf dem Cover werden Sie direkt auf die Website der Onleihe weitergeleitet. Wenn Sie lieber lesen, haben wir den Titel für Sie aber auch als Buch in der Bücherei bereitstehen.



IMMOBILIEN HOLZSCHUH

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hansholzschuh.de

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)
Telefax: 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Ausleihrenner 2017

Sebastian Fitzek
Das Paket
Elena Ferrante
Meine geniale Freundin
Andreas Föhr
Eisenberg
S.K. Tremayne
Stiefkind
Sebastian Fitzek
AchtNacht
Nele Neuhaus
Im Wald
Jussi Adler-Olsen
Selfies
Elena Ferrante
Die Geschichte eines neuen Namens
Stefan Ahnhem
Minus 18 Grad
Charlotte Link
Entscheidung



Bitte beachten Sie!

An den Karnevalstagen ist die Stadtbücherei von Altweiberdonnerstag, 08. Februar, bis Rosenmontag, 12. Februar, geschlossen. Ab Dienstag, 13. Februar, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen viel Spaß im Karneval.





**CD-Tipp
von Elke Tetz
Reihe „Piratten“
von Michael
Peinkofer**

Mein Hör Tipp ist genial für längere Autofahrten (z.B. in den Osterferien) oder ähnliche Anlässe, bei denen man als Erwachsener der Geschichte nicht entfliehen kann. Wie der Name schon sagt, ist „Piratten“ eine klassische Piratengeschichte. Die Guten, allen voran der tapfere Held Marty Flynn, sind Mäuse, die bösen Piraten, wie es der Name andeutet, sind Ratten. Die Geschichte hat alles, was eine richtige Piratengeschichte ausmacht: Schatzkarten, eine Entführung, spannende Abenteuer und gefährliche Kämpfe. Kinder ab 8 Jahren werden es lieben. Und wir Erwachsenen sitzen schmunzelnd daneben, weil es unzählige Anspielungen auf die „guten, alten“ Piratenfilme gibt, z.B. die Nichte des Gouverneurs, die mit ihrer Gouvernante entführt wird, den Piratenanführer „Skull Rattbone“ oder die berühmte Insel „Rattuga“. Aber Vorsicht: Nur, wer alle 5 CDs hört, weiß tatsächlich, wie die Geschichte endet!



**Buch Tipp vom
Britta Sevenich
(Nutzerin)
Nicole Weiss:
Familie
Ordentlich**

Wem das Chaos zu Hause über den Kopf wächst und wer keine Ahnung hat, wo er anfangen soll, dem lege ich dieses Buch ans Herz. Mit dieser 30-Tage-Challenge kann man nichts falsch machen, sie führt einen jeden Tag ein wenig mehr aus dem Chaos. Jeder Tag beginnt mit einer Idee, wie man das Chaos in den eigenen vier Wänden angehen kann. Die Autorin schreibt über Routinen, die man ganz einfach in sein Leben einbaut. Man findet Anregungen, wie man die gemeinsame Familienzeit gestaltet oder was man mit der Familie kocht. Ebenso spricht sie das Thema Minimalismus an, was ich sehr interessant finde. Das Thema Ordnung und Minimalismus beschäftigt mich schon länger. Da ich den Blog von Nicole Weiss kenne, finde ich es toll, dass ich ihr Buch nun in unserer Bücherei bei Bedarf immer wieder ausleihen kann.

Rezension

**Sie fanden ein Buch,
ein Hörbuch, einen Film oder
ein anderes Medium aus unserer
Bücherei toll und wollen es gerne
weiterempfehlen?
Dann schicken Sie uns Ihre Empfehlung
mit dem Betreff „Rezension“ an
stadtuebcherei@stadt.baesweiler.de.
Wir freuen uns auf Ihre Mail.**



**Wir haben eine neue Nähzeitschrift
in unserem Bestand:
La Maison Victor.
Lesen Sie doch mal rein.**



sparkasse-aachen.de

Nähe ist einfach.

**Wenn der Finanzpartner auch
in Baesweiler zu Hause ist.**



Tag & Nacht für Sie erreichbar:
Settich 02401 - 89 600 70
Baesweiler 02401 - 89 600 72



Bestattungen
Miriam Schmitz
Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Settich
Maarstraße 10 a | 52499 Baesweiler



Wenn ein Mensch für immer geht, ändert sich das Leben der Zurückbleibenden. Auf welche Weise sich ein Verlust bemerkbar macht, ist so unterschiedlich wie jeder Mensch einzigartig ist.
Als erfahrene Bestatter wissen wir, dass kein Abschied wie der Andere ist. Wir beraten Sie daher über alle Möglichkeiten, die es bei einer Bestattung heute gibt. Ihre Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.
Sie finden in unserem hellen und freundlichen Haus so viel Raum für die Verarbeitung Ihrer Trauer, wie Sie es sich wünschen.
Wir erledigen zuverlässig und sorgfältig alle anfallenden Formalitäten für Sie. Über die Regelung aller praktischen Fragen hinaus finden Sie in unserem Unternehmen immer einen Ansprechpartner, der Ihnen zuhört und Ihnen in Zeiten der Trauer zuverlässig beisteht.

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
Settich 02401 - 89 600 70
Baesweiler 02401 - 89 600 72

Bestattungen
Miriam Schmitz
Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Settich
Maarstraße 10 a | 52499 Baesweiler
www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Kommunales Kino

Dienstag, 27.02.2018, 19.00 Uhr

Logan – The Wolverine

Im Jahr 2029 sorgt der von einem langen und brutalen Leben gezeichnete Logan für seinen pflegebedürftigen Mentor, Professor X. In einem Versteck nahe der mexikanischen Grenze verbirgt er sich vor der Welt und seinem Vermächtnis. Das misslingt jedoch, als er auf die junge Mutantin Laura trifft, die von einer mächtigen Organisation verfolgt wird.

Dienstag, 13.03.2018, 19.00 Uhr

Kong – Skull Island

Ein Team aus Wissenschaftler, Soldaten und Abenteurern wagt sich auf eine unerforschte Pazifikinsel, doch schnell entwickelt sich die Forschungsreise zur ultimativen Konfrontation zwischen Mensch und Natur, als sie sich in das Gebiet des heiligen Kong wagen.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Kultur Live

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (07.02. - 20.03.2018)*

Brauchtumpflege:

17.03.2018

Patronatsfest der St. Josef- Schützenbruderschaft Loverich e. V. mit Kirchgang und Jahreshauptversammlung

Sonstiges:

14.02.2018

Heringessen des Kirchenchores Puffendorf

23.02.2018

Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins Setterich e. V.; Parkrestaurant Werden

26.02.2018

Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Settericher Ortsvereine; Haus Setterich

02.03.2018

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Puffendorf

09.03.2018

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen der Gartenbau- und Siedlungsgemeinschaft Setterich e. V.; Haus Setterich

17.03.2018

Frühlingsfest des Barbaraverins Puffendorf

20.03.2018

1. Sitzung der Interessengemeinschaft der Beggendorfer Ortsvereine

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925



Rolläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rolläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH

52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

„Kultur nach 8“

Donnerstag,

01.

März 2018

20.08 Uhr

Burg Baesweiler

Dagmar Schönleber -

„40 Fieber - zwischen Dope und Doppelherz“

Am 01.03.2018 kommt mit Dagmar Schönleber ein neues Gesicht nach Baesweiler. Dagmar Schönleber raucht der Kopf: sie hat altersmäßig ihre Schuhgröße überholt. Aber 40 ist das neue 30, sagt man, auch wenn der eigene Körper das Gegenteil behauptet. Der Vergleich zwischen dem Blick in den Spiegel und den Selfies auf Facebook zeigt: das Leben hat keinen Vintage-Filter. Aber: sind Falten okay, so lange man darüber twittet? Was ist eigentlich in einer Gesellschaft los, die immer älter wird, aber gleichzeitig immer länger jung bleiben muss? Sie macht sich Gedanken zu Lebensmitte und Lebensmitteln, auch aus der Sicht von Teenagern und Senioren, dazu gibt es aufbauende und demoralisierende Lieder, Weisheiten und Unsinn. Ein Abend zwischen Postpubertät und Altersstarrsinn, kurz: Eine Rheumasalbe fürs Gemüt.

Karten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Mittwoch,

07.

Febr. 2018

20.00 Uhr

PZ Baesweiler

Grenzlandtheater präsentiert

Irma la Douce

Musical von Marguerite Monnot und Alexandre Breffort



Der mittellose Jurastudent Nestor verliebt sich in einem Pariser Vergnügungsviertel in das Freudenmädchen Irma, die von ihren zahlreichen Verehrern „la Douce“ genannt wird. Die beiden ziehen zusammen und erleben eine Zeit voller Glück und Heiterkeit, bis Nestor seine Eifersucht auf Irmas Freier nicht mehr bändigen kann. Er beschließt, als verkleideter und reicher Monsieur Oscar ihr Stammkunde zu werden, was ihm auch gelingt. Nur: Monsieur Oscar gewinnt Irmas Sympathie und Nestor wird eifersüchtig auf sich selbst. Wie in einem Wahn packt Nestor seine Oscar-Verkleidung zu einem Knäuel zusammen und wirft es in die Seine. Als an den folgenden Tagen Irmas reicher Verehrer ausbleibt, wird Nestor des Mordes an ihm verdächtig ...

Tageskarte-Vollzahler: 15,00 €

Tageskarte-Schüler/Jugendliche 8,00 €

Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler

Donnerstag,

15.

März 2018

20.00 Uhr

PZ Baesweiler

Grenzlandtheater präsentiert

Paulette

Komödie von Jérôme Enrico



Die Seniorin Paulette führt ein ziemlich trostloses Leben in einer Pariser Banlieue. Ihr Schicksal hat sie zu einer verbitterten Rassistin gemacht: Für Paulette sind die Ausländer an allem schuld. Ihre schmale Rente reicht hinten und vorne nicht, ein Teil ihres Mobiliars wurde bereits gepfändet. Eines Tages aber kommt die rüstige Dame auf die Idee, durch den Verkauf von Cannabis ihre Kasse aufzubessern. Bald werden Paulettes berauschend gute Haschkekse zum Verkaufsschlager, und auch sie selbst gewinnt wieder Lebensfreude. Aber die Komplikationen lassen nicht lange auf sich warten ...

Tageskarte-Vollzahler: 15,00 €

Tageskarte-Schüler/Jugendliche 8,00 €

Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler

„Tanz in den Frühling“

Tanztee für Seniorinnen und Senioren



Die Tage werden länger und das Wetter wird schöner - der Frühling naht, und wir freuen uns, wieder etwas für unsere Gesundheit tun zu können. Ein Tanztee wäre doch genau das Richtige für einen perfekten Start in den Frühling.

Zum beliebten „Tanz in den Frühling“ lädt die Stadt Baesweiler daher alle Seniorinnen und Senioren für

**Sonntag, den 18. März 2018, 15.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Grabenstraße, ein.**

Die Arbeiterwohlfahrt Baesweiler sorgt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für Ihr leibliches Wohl.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 16. März 2018 gebeten, und zwar persönlich im Rathaus Baesweiler an der Infothek, im Rathaus Setterich, Zimmer 16 oder Zimmer 28, telefonisch unter 02401/800-516 oder 02401/800-528, per Fax unter 02401/800-530 oder per E-Mail an senioren@baesweiler.de.

Kommunales Kino

Dienstag, 20.02.2018, 16.00 Uhr

Madame Mallory und der Duft nach Curry

Hassan Kadam ist ein außergewöhnlich talentierter junger Koch mit dem Äquivalent zum "absoluten Gehör" - dem "absoluten Geschmack". Als er eines Tages sein Heimatland Indien verlassen muss, schlägt es ihn mitsamt seiner Familie in das idyllische Örtchen Saint-Antonin-Noble-Val im Süden Frankreichs. Ein perfekter Ort, um ein typisch indisches Restaurant zu eröffnen. Allerdings bekommt auch bald Madame Mallory, die Besitzerin des nahegelegenen Sternerestaurants von diesen Plänen Wind. Es dauert nicht lange und beide Häuser liefern sich einen kulinarischen Kleinkrieg. Bis Madame Mallory schließlich Hassans einzigartige Gabe, die Köstlichkeiten beider Kulturen zu verbinden, erkennt und ihn unter ihre Fittiche nimmt....

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Meisterbetrieb

Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

*Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst*

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.tonirodriguez.vpweb.de

Sie brauchen jemanden...

- ...der Ihnen bei der **Gartenarbeit** hilft?
- ...der bei Ihrem nächsten **Familienfest** hilft?
- ...der Ihnen den **Computer** oder das **Handy** erklärt?
- ...der gerne **Senioren betreut**?
- ...der Ihren **Dachboden** oder den **Keller entrümpelt**?

Die **ServiceBrücke Jugend** Baesweiler stellt für Sie den Kontakt her zu jungen, engagierten Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die wertvolle Hilfestellung leisten können.

Rufen Sie uns einfach an!
Tel. 02401 / 396 16 77
Mobil 0176 / 22 70 74 55
(Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter)

Oder besuchen Sie uns in unserer **Sprechstunde**:
Mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
Hauptstraße 64 in Setterich, in den Räumen des Nachbarschaftstreffs.

KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

Karnevalsausklang

Veilchendienstag, 13.02.2018

ab 15.00 Uhr

Lebensfreude kennt kein Alter.

- 100 Wohnpflegeplätze in Baesweiler-Setterich
- Besichtigungen und Probewohnen möglich

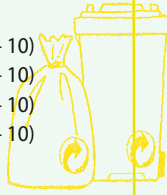
Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de

www.burgsetterich.de

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Ab dem Jahr 2017 sind alle Abfuhrbezirke zusammengelegt und werden in einem 14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahren.
*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Donnerstag	08. Februar	2018	alle Bezirke	(1 - 10)
Donnerstag	22. Februar	2018	alle Bezirke	(1 - 10)
Donnerstag	08. März	2018	alle Bezirke	(1 - 10)
Donnerstag	22. März	2018	alle Bezirke	(1 - 10)



Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

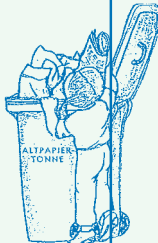


Achtung: Neu!

Im Jahr 2018 werden die Abfuhrbezirke 1 und 8 in der Regel vierwöchentlich freitags* statt wie bisher montags abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden in der Regel vierwöchentlich dienstags* statt wie bisher freitags abgefahren.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag	09. Februar	2018	Bezirke	1 + 8
Dienstag	13. Februar	2018	Bezirke	5 + 6
Dienstag	20. Februar	2018	Bezirke	2 + 7
Dienstag	27. Februar	2018	Bezirke	9 + 10
Dienstag	06. März	2018	Bezirke	3 + 4
Freitag	09. März	2018	Bezirke	1 + 8
Dienstag	13. März	2018	Bezirke	5 + 6
Dienstag	20. März	2018	Bezirke	2 + 7



Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die Regio Entsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der Regio Entsorgung AöR unter Telefon 02403 / 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Samstag, 10. März 2018

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



08.30 - 09.30 Uhr	Oidtweiler:	Eschweiler Str. / Pater-Dr.-Pohlen-Str. (Parkplatz)
10.00 - 11.30 Uhr	Baesweiler:	Max-Beckmann-Str. (Parkplatz gegenüber dem Sportpark)
12.00 - 13.00 Uhr	Beggendorf:	Parkplatz Lindenstr. / Werner-Reinartz-Str.
14.00 - 15.00 Uhr	Loverich:	Beethovenstr. (Wendehammer Sportplatz)
15.15 - 16.30 Uhr	Setterich:	An der Burg (Parkplatz Rathaus)

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm / 15 Liter haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten für Schadstoffe am Entsorgungszentrum Warden, Mariadorferstraße 2, 52249 Eschweiler.

Annahme:

Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403 / 8766 – 353 zur Verfügung.



Rege Teilnahme an LED-Tauschaktion im KREATIV



Über 100 Besucherinnen und Besucher waren bei der Aktion am 17.12.2017 dabei und haben fleißig alte Glühlampen gegen neue effiziente LED-Leuchtmittel eingetauscht. Neben einem neuen Leuchtmittel und Informationsmaterial zur Energieeinsparung gab es für jeden Tauschinteressierten zusätzlich kostenlos ein warmes Getränk. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei der Klimaschutzmanagerin Louisa Welfers über das Thema Klimaschutz informieren. Des Weiteren standen die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel und its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling als Ansprechpartner für diverse Fragen zur Verfügung. Auch die im Quartiersbüro ausgestellten Kunsthandwerksprodukte konnten bewundert werden. Insgesamt wurden über 100 alte Glühlampen abgegeben. Geht man davon aus, dass die abgegebenen Glühlampen im Durchschnitt 40 Watt hatten, so konnten alleine durch diese Tauschaktion über 3.300 Watt eingespart werden. Erfahrungsgemäß können durch die Umrüstung der Glühlampen auf LED-Standard ca. 80% Strom eingespart werden.

PS: Alte Glühlampen können bis auf weiteres gerne im Quartiersbüro entsorgt werden.



Zu schade zum Wegwerfen? - Gib Dingen ein zweites Leben!

Ein längeres Leben und mehr Wertschätzung für alltägliche Dinge:

In jedem Haushalt gibt es Dinge, die noch brauchbar sind, aber nicht mehr genutzt werden. Sie sind zum Wegwerfen zu schade und füllen deshalb Abstellkammern und Keller.

Die neue „ReUse“ - Bewegung:

„ReUse“ geht über das bereits allgemein bekannte Recycling hinaus. Das Ziel ist, Alltagsdinge möglichst lange im Gebrauch zu halten. Wer sich als Geber oder Nehmer am ReUse beteiligt, vermeidet zum einen Abfälle. Zum anderen werden wertvolle Ressourcen eingespart, die für die Produktion neuer Gegenstände verbraucht würden und damit die Umwelt geschont. Dazu gehört auch die neue „Kultur der Reparatur“. Zum Beispiel werden viele Elektrogeräte bereits mit kleinen Defekten aussortiert, entsorgt und durch neue Geräte ersetzt. Der Grund: oft sind neue Geräte sehr preiswert erhältlich.

In Baesweiler gibt es eine Anlaufstelle für Umweltbewusste, die sich mit dieser Ex und Hopp - Mentalität nicht abfinden wollen, sondern zumindest noch einmal nachprüfen lassen wollen, ob sich eine Reparatur lohnt. Im Reparaturcafé, im Haus Setterich in der Emil-Mayrisch-Straße 20 hilft jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr ein ehrenamtliches Reparaturteam bei Reparaturen von Elektrogeräten und Fahrrädern.

Die AWA Entsorgung GmbH initiiert ebenfalls „ReUse“-Projekte in der Region.

Im Internet:

Über die regional geschaltete Internetplattform www.tauschen-und-verschenken.de können alle – auch große - Gegenstände verschenkt oder gegen Ware getauscht werden. Geld darf keine Rolle spielen. Die Anzeige ist kostenlos und bleibt 4 Wochen im Netz.

Die „Wunderkisten“:

In den grünen wetterfesten Häuschen können brauchbare und saubere Sachen wie z.B. Küchenutensilien, Deko-Artikel, Heimtextilien und Kleidungsstücke hineingelegt werden. Jeder kann sich auch ohne Gegenleistung etwas aussuchen. Die Größe der Häuschen begrenzt die Weitergabe auf kleinere Teile, damit viele sie nutzen können.

Wunderkisten stehen in:

Eschweiler, auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Warden;

Aldenhoven, auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde, Martinusstraße 25;

Stolberg, auf dem Gelände des SKM, Foixusstraße 2;

Merzenich, an der Ecke Lindenstraße / Bergstraße;

Nideggen, auf dem Parkplatz Zülpicher Tor.

Im Umsonst-Laden:

Der „Ömmesönz - ReUse-Laden“ in Eschweiler am Langwahn 86 wird von der AWA Entsorgung GmbH in Kooperation mit der AWO (Arbeiterwohlfahrt) Aachen Land betrieben. Hier werden gebrauchte Haushaltsgegenstände, Klein elektrogeräte, Heimtextilien und Deko-Artikel als Spenden angenommen und als Geschenk wieder abgegeben – alles ganz umsonst – oder „ömmesönz“ wie man in Eschweiler sagt.

Öffnungszeiten: Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Im Repair Café: Reparieren statt neu Kaufen:

Im Eschweiler Repair Café, dass einmal im Monat im „Ömmesönz“-Laden mit ehrenamtlichen Fachleuten stattfindet, kann man unter fachkundiger

Anleitung Hand anlegen und Elektrogeräte selbst reparieren. Mitgebracht werden dürfen Elektrogeräte, die „unter den Arm genommen werden können“, ausgenommen Handys.

Das **Repair Café** in den Räumen des Ömmesönz-ReUse Ladens, Langwahn 86, 52249 Eschweiler findet an jedem **letzten Samstag im Monat von 10:00 – 13:00 Uhr** statt

Zwei Medien informieren über die Angebote der AWA:

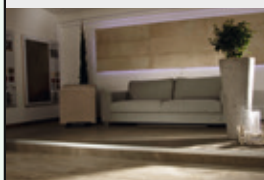
Der **Flyer** „Gib Dingen ein zweites Leben“ gibt einen Überblick über die Angebote zum Weitergeben und Stöbern. Die nostalgisch gestalteten **Gratis-Postkarten** machen auf die regional geschaltete Internetplattform www.tauschen-und-verschenken.de aufmerksam. Sie sind aber auch ganz „Retro“ zum Verschicken von Grußbotschaften per Post oder zum Sammeln geeignet. Flyer und Postkarten liegen in allen Rathäusern und Bibliotheken des ZEW (Zweckverband Entsorgungsregion West mit Städteregion Aachen, Stadt und Kreis Düren) zur Mitnahme bereit.

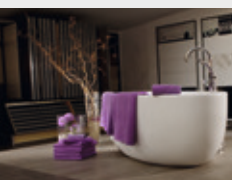
Mehr Infos gibt es bei der AWA-Abfallberatung, Telefon: 02403/8766-353, E-Mail: abfallberatung@awa-gmbh.de oder unter www.awa-gmbh.de.





**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**





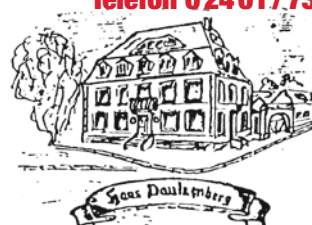
Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Seit über 30 Jahren **die** Adresse in Baesweiler
Gaststätte

Heidi und Peter

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz

Telefon 02401/7367



Wir empfehlen uns !!!

- Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen





Mittwoch Ruhetag!

Wann? Was?

- 14.02.2018 ZUMBA® Fitness
 15.02.2018 Bauch, Beine, Po, Rücken
 15.02.2018 Yoga für einen guten Schlaf
 19.02.2018 Vortragsreihe: Jan Vermeer van Delft
 19.02.2018 Wassergymnastik für Frauen und Männer 50 plus
 19.02.2018 Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in
 19.02.2018 Gitarre für Anfänger/innen
 19.02.2018 Tanzkurs für Erwachsene – Anfänger/innen
 20.02.2018 Französisch (A1), ab Lektion 10
 20.02.2018 Tastschreiben für Erwachsene
 20.02.2018 Niederländisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
 20.02.2018 Spanisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
 20.02.2018 Italienisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
 20.02.2018 Qigong 50 plus
 20.02.2018 55 plus: Laptop/PC und Internet - Grundkurs am Nachmittag
 21.02.2018 Erst der Kurs - dann der Hund
 21.02.2018 Heuschnupfen - lästiges Übel mit tiefender Nase: Naturheilkundliche Ansätze
 22.02.2018 55 plus: Mein Android-Smartphone - allererste Schritte
 22.02.2018 Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung
 23.02.2018 Englisch für echte Anfänger/innen
 23.02.2018 Englisch - noch mal von Anfang an - (A1), ab Lektion 1
 24.02.2018 Selbstverteidigung für Kinder ab 8 Jahren
 24.02.2018 Selbstverteidigung für Erwachsene
 24.02.2018 Selbstverteidigung für Frauen
 26.02.2018 Conversation (B1)
 27.02.2018 Vortrag: GlücklichSEIN - wie geht das?
 28.02.2018 Orientalischer Tanz/Belly Dance
 01.03.2018 Willkommen in der Apple-Welt: iPad und iPhone
 03.03.2018 Yoga zum Kennenlernen
 05.03.2018 Sportbootführerschein Binnen (SBFB)
 05.03.2018 Fasten ist nicht Hungern – Fragen und Antworten zum modernen Fasten
 06.03.2018 Gesprächskreis: Politik aktuell
 06.03.2018 WingTsun - Kampfkunst einmal anders
 06.03.2018 Salsa für Anfänger/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen
 07.03.2018 Sportbootführerschein See (SBFS)
 07.03.2018 Zucker - "Die Dosis macht das Gift"
 07.03.2018 Moderner Tanz - Contemporary Dance
 08.03.2018 55 plus: Mein Android-Smartphone - Warmwerden mit einem Begleiter für alle Fälle
 09.03.2018 Besichtigung der Sternwarte in Aachen
 10.03.2018 Obstgehölze: Erziehungschnitt
 10.03.2018 Obstgehölze: Altbaumschnitt
 13.03.2018 Fachkräftemangel!? Das muss nicht sein!
 13.03.2018 Farb-, Typ- und Stilberatung nur für Frauen
 14.03.2018 Österliche Torte selbst kreiert

Wo?

- Baesweiler-Setterich, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
 Baesweiler-Setterich, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
 Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Kleine Forscher
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf-Blumenrath, Schwimmhalle, Poststr.
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.6
 Baesweiler, Gymnasium, Musikraum II
 Alsdorf, Gesamtschule, Am Klött 1, Päd. Zentrum
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 1
 Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 104
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.3
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
 Alsdorf, Gemeindezentrum Kellersberg Herz-Jesu, Hebbelstr. 1 C
 Alsdorf, Gemeindezentrum Kellersberg Herz-Jesu, Hebbelstr. 1 C
 Alsdorf, Gemeindezentrum Kellersberg Herz-Jesu, Hebbelstr. 1 C
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
 Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Saal
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
 Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Raum 4
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.4
 Alsdorf, Turnhalle an der Mariensäule
 Baesweiler-Setterich, Realschule, Aula
 Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4

 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Sternwarte Aachen, Am Hangeweier 23
 Biologische Station, Zweifaller Str. 162, 52224 Stolberg
 Biologische Station, Zweifaller Str. 162, 52224 Stolberg
 Herzogenrath-Mitte, EBC, Raum C202, Eurode Park 1-4
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 63, Küche S 11


Groteclaes
 Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
 Elektromeister

 Grüner Weg 28
 52070 Aachen

 Tel.: 0241 - 99 00 42 00
 Mobil: 0151 - 14 100 474
 Fax: 0241 - 99 00 42 24

 E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
 Internet: www.groteclaes-elektro.de

 Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik
**Sind Ihre Versicherungen auch zu teuer
z.B. Ihre Private Krankenversicherung?**
Reduzieren Sie Ihren PKV Beitrag

- ✓ Einsparung bis 45 %
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Keine Kündigung notwendig
- ✓ Gleicher Leistungsumfang
- ✓ Keine Risikoprüfung, Vorerkrankungen spielen keine Rolle


Versicherungsmakler Slotara

zertifizierter KV & bAv Experte DMA

Hans- Jürgen Slotara

Reyplatz 1

52499 Baesweiler

Telefon: 02401- 4750

Telefax: 02401- 4868

Handy: 0177- 70 70 855

 eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de

 Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de

VHS Nordkreis Aachen präsentiert ihr neues Frühjahrsprogramm

Mit dem neuen Jahr präsentiert die VHS Nordkreis Aachen ihr neues, vielfältiges Frühjahrs/Sommerprogramm. Ob es um die Umsetzung persönlicher oder auch beruflicher Ziele, die Beteiligung an politischen und gesellschaftlichen Debatten, die Inspiration durch kulturelle Themen oder das Erlernen einer neuen Sprache oder die Steigerung des eigenen Wohlbefindens im Gesundheitsbereich geht – es ist für jeden etwas dabei.

Im Bereich Politik und Gesellschaft wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Geschichte verstehen – Zukunft gestalten fortgesetzt. Ein Highlight wird die Lesung mit der bekannten Moderatorin und Autorin Mo Asumang am 20. April in Herzogenrath sein. Der neu eingerichtete „Gesprächskreis: Politik aktuell“ lädt zur Diskussion und Auseinandersetzung mit aktuellen Themen ein. Starttermin ist am 06. März.

Die Reihe „Fit in den Frühling“ mit den Themen „Heuschnupfen“, „Fasten“ und „Zucker“ bildet im Gesundheitsbereich den Auftakt. Entspannungstechniken werden in einer Welt, die sich rasant weiterentwickelt immer wichtiger. Als Highlight zu dem umfangreichen Yoga-Angebot findet am Donnerstag, 21. Juni, anlässlich des Welttag des Yoga zwischen 17:00 und 20:00 Uhr „Yoga im Park“ (Park neben der Geschäftsstelle Alsdorf) statt. Hier sind alle Neugierigen, Einsteiger, aber auch erfahrene Yogis herzlich kostenfrei eingeladen. Wer sich lieber tänzerisch ausdrücken möchte, dem stehen hier „Moderner Tanz



– Contemporary Dance“ in Alsdorf und „Salsa“ in Baesweiler neu zur Auswahl. Neben Selbstverteidigungskursen bietet die VHS erstmalig auch die Kampfkunst „WingTsun“ an. Hier steht der sportliche Aspekt der chinesischen Kampfkunst im Fokus.

Im Bereich berufliche Bildung gibt es unter anderem zwei spannenden Tagesseminare zum aktuellen Thema Wissenstransfer. Die beiden Veranstaltungen „Alte Hasen – Junges Gemüse – Den Wissenstransfer erfolgreich organisieren“ (07. Juli) und „Wissensmanagement – Wenn das Unternehmen wüsste, was es weiß...“ (16. Juni) beschäftigen sich sowohl mit der Frage, wie ein Unternehmen mit dem Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter/innen (Stichwort Generationswechsel) umgehen kann, als auch mit dem Ansatz, wie Wissensmanagement

als Teil des Qualitätsmanagements in den Unternehmensalltag integriert werden kann.

Ein kulturelles Highlight ist die Jubiläumsausstellung der Künstlerin Gerlinde Zantis, die am 3. März im Schaffrath-Haus eröffnet wird. Gerlinde Zantis unterrichtet seit 20 Jahren in VHS-Kursen Zeichnen und Malen, hat unzählige Menschen zur Kreativität inspiriert und präsentiert nun die Arbeiten von mehr als 30 Teilnehmer/innen.

Für diejenigen, die sich für historische Bauten in Herzogenrath, Kohlscheid und Broichweiden interessieren, bietet die VHS neun spannende Führungen an. Für Naturliebhaber gibt es Wanderungen durch das hohe Venn und in Kooperation mit den Naturfreunden eine Wildkräuterwanderung in der Grube Alsdorfs in Merksteil.

Das Angebot Deutsch als Fremdsprache hat die VHS in den vergangenen zwei Jahren stark ausgebaut. So können Neuzugewanderte an Alphabetisierungskursen die deutsche Schriftsprache erlernen, um anschließend an Deutsch- oder Integrationskursen ihr Sprachvermögen aufzubauen. Absolventen der Integrationskurse können im Anschluss in 400 Unterrichtsstunden berufsbezogene Sprache erlernen. So findet jeder in dem modular aufgebauten Spektrum den richtigen Sprachkurs für sich.

Wünschen Sie sich ein Angebot, das die VHS noch nicht in ihr Programm aufgenommen hat? Dann schicken Sie bis zum 16. März Ihre Kurs-Idee per E-Mail an info@vhs-nordkreis-aachen.de oder geben Sie persönlich in allen vier Geschäftsstellen oder telefonisch unter 02404 9063-0 Ihre Anregung an die VHS weiter. Ihre VHS freut sich auf Vorschläge.

In diesem Sinne wünscht Ihnen Ihre VHS ein bildungsreiches Frühjahr, eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Ziele und viel Spaß in den Kursen.

Das VHS-Programm erhalten Sie ab sofort in allen bekannten Auslegestellen wie z. B. in VHS-Geschäftsstellen, Rathäusern, Buchhandlungen, Büchereien, Apotheken. Das Semester startet am Aschermittwoch, 14. Februar. Anmelden können Sie sich in allen vier Geschäftsstellen persönlich, telefonisch 02404 9063-0 oder online unter www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg



RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen in der Stadt Baesweiler

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen finden in der Zeit vom **05.03.2018 bis 10.03.2018** statt und können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Gymnasium Baesweiler

Klasse 5

Mittwoch, 07.03.2018	14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 08.03.2018	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.03.2018	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.03.2018	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung für die Klasse 5 folgende Unterlagen mit:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes**
- **Letztes Zeugnis und Empfehlungsschreiben der Grundschule im Original und eine Kopie**
- **Anmeldeschein (in 4-facher Ausfertigung)**

Oberstufe (EF)

Schülerinnen und Schüler müssen sich vorab über das Onlineportal „Schüler Online“ angemeldet haben. (Zugangsdaten und Informationsmaterial werden von der abgebenden Schule ausgegeben) Zusätzlich ist eine persönliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten erforderlich. Die persönliche Anmeldung für die Jgst. EF kann zu nachfolgenden Zeiten erfolgen:

Donnerstag, 08.03.2018	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.03.2018	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung für die Oberstufe (EF) folgende Unterlagen mit:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes**
- **beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses**
- **Schüler Online Anmeldebestätigung**

Realschule Baesweiler

Montag, 05.03.2018	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag, 06.03.2018	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 07.03.2018	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 08.03.2018	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.03.2018	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes**
- **Letztes Zeugnis und Empfehlungsschreiben der Grundschule im Original und eine Kopie**
- **Anmeldeschein (in 4-facher Ausfertigung)**

Aus organisatorischen Gründen wird dringend darum gebeten, die oben genannten Zeiten für die Anmeldungen zu nutzen. Sollte es im **Einzelfall** nicht möglich sein, diese Zeiten in Anspruch zu nehmen, wird um Terminvereinbarung gebeten.

Einrichtung einer neuen Lehrküche an der Realschule Baesweiler



An der Realschule Baesweiler ist in Folge der Einrichtung eines Bildungsganges nach § 132c Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) eine neue Lehrküche eingerichtet worden. Dadurch haben Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang zum Erreichen eines Hauptschulabschlusses an der Realschule einschlagen, die Möglichkeit, Hauswirtschaftsunterricht zu absolvieren.

Die Einrichtung der Lehrküche war begleitet von einigen baulichen Maßnahmen. So wurde eine neue Akustik-Abhangdecke (ca. 3.300 Euro) eingezogen. Darüber hinaus wurden Fliesenarbeiten an den Wänden (ca. 2.500 Euro) durchgeführt und ein neuer Bodenbelag verlegt (ca. 8.000 Euro). Um einen reibungslosen Unterrichtsablauf zu gewährleisten, wurden eine neue Elektrounterverteilung (ca. 10.500 Euro) erstellt und die statischen Heizflächen teilweise instand gesetzt bzw. erneuert. Außerdem wurden die Abwasserstränge und die Trinkwasserleitungen neu verlegt (ca. 20.000 Euro).

Das Herz der Einrichtungsmaßnahmen ist die neue Kojenküche. Insgesamt 4 Kojen ermöglichen 16 Schülerinnen und Schülern gleichzeitig die Küche zu nutzen. Jede Koje ist mit einem Elektroherd, einem Backofen, einer Spüle sowie einem Elektroanschluss oben auf der Arbeitsplatte versehen. Die vielen Schubladen ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Zugriff auf die notwendigen Küchengeräte in jeder Koje. Darüber hinaus verfügt die Küche über eine Spülmaschine. Es wurde eine separate Küchenzeile erworben, die weiteren Stauraum bietet. Neben dieser Küchenzeile kann ein Gefrier- und ein Kühlschrank genutzt werden. Damit auch Geschirr und Arbeitsmaterialien Platz finden, wurden weitere Schränke, passend zur Kojenküche eingebaut. Diese Schränke dienen gleichzeitig als Raumtrenner zum Essbereich. Hier kann auch der theoretische Unterricht stattfinden. Die Einrichtungsmaßnahmen haben Kosten von ca. 28.000 Euro verursacht. Die Gesamtkosten für die neue Lehrküche belaufen sich auf ca. 73.000 Euro.

Gäste des ökumenischen Gemeindefestes zeigten Spendenfreude

Während des gemeinsamen Gemeindefestes der kath. Kirchengemeinde St. Marien und der ev. Kirchengemeinde Setterich-Sierdorf kam eine erfreuliche Summe für die beiden Kindergärten zusammen. Die Leiterin des kath. Kindergartens St. Andreas, Frau Käthe Esser, sowie die Leiterin des ev. Familienzentrums „Engelhaus“, Frau Simone Wehr, freuten sich gemeinsam mit den Kindern, den Vertretern der Kirchengemeinden und dem Förderverein bei der Scheckübergabe und dankten allen Gästen des Gemeindefestes.



Die Verbundschule St. Andreas möchte eine

Kultur.Schule

Baesweiler St. Andreas
sein



Ausgehend vom bisherigen kulturellen Schulprofil (das u.a. auf dem Schulchor, der Flötengruppe, einer Lese-AG, Theateraufführungen der Kinder bei unterschiedlichen Festen und den jährlichen Theateraufführungen des Das-Da-Theaters Aachen und Lesungen verschiedener Kinderbuchautoren beruht) wollten wir mit Ende des Schuljahres 2016/17 unser Schulprofil erweitern, verändern und den Schwerpunkt auf kulturelle Bildung legen. Projekte aus dem Bereich der kulturellen Bildung sollen das schulische Lernen ergänzen und den Kindern die Begegnung mit Kunst und Kultur eröffnen.

Wir sind eine Grundschule im ländlichen Gebiet, die ihren Kindern einen kreativen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen möchte, damit sie Kultur als Bestandteil des Lebens erfahren, auch gerade dort, wo der örtliche Zugang aufgrund des Angebotes und der Erreichbarkeit begrenzt ist.

Unser Ziel ist das Einbinden der Kultur in den Schulalltag, um so die gesamte Bandbreite der Kultur für unsere Schüler erlebbar zu machen. Dabei soll die Persönlichkeit der Kinder und deren Ausdrucksfähigkeit nachhaltig gestärkt werden. Kulturelle Bildung ist Teil einer Lehr- und Lernkultur, die positive Beziehungen und wertschätzende Einstellungen fördert.

Seit Beginn des neuen Schuljahres bieten wir an beiden Standorten AGs aus dem kulturellen Bereich an. Besonders erwähnenswert ist das Projekt der „Generationsbrücke“ im Rahmen des Kulturfreitags an unserem Hauptstandort in Setterich. Wir kooperieren dort mit dem **Alten- und Pflegeheim „Maria Hilf“**. Kinder der 3. und 4. Klassen bereiten sich unter Anleitung auf die Besuche bei den Senioren gründlich vor, basteln, spielen und singen mit ihnen und feiern bald gemeinsam Karneval. Am Teilstandort Loverich kooperieren wir mit der Jugendkunstschule **Aber Hallo** aus Alsdorf. Im März führen wir mit Künstlern der Jugendkunstschule eine Kulturwoche durch, an der alle Schüler des Teilstandes in den unterschiedlichsten Workshops aus den verschiedensten kulturellen Bereichen teilnehmen werden. Im Rahmen eines sich anschließenden Kulturfestes stellen die Kinder die Ergebnisse aus der Kulturwoche der Öffentlichkeit vor.

Mit unserem Projekt „Kulturführerschein“ haben wir uns beim Wettbewerb **„Kinder zum Olymp“** der Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder beworben.



Tolles Löwenbild für das Rathaus

Beim letztjährigen Lach-Möwen-Löwen-Tag konnten die Kinder einen vom Evangelischen Familienzentrum Setterich angebotenen Bewegungsparcours durchlaufen und anschließend mit Farbschwämmen auf den Baesweiler Löwen werfen. Dabei ist ein wunderbares Bild entstanden, dass die Kita-Kinder Bürgermeister Dr. Linkens beim Tannenbaumschmücken überreicht haben. Das Bild wird bald einen tollen Platz im Settericher Rathaus bekommen.



Der Förderverein des ev. Familienzentrums
„Engelhaus“ lädt ein

„Late night shopping“

Freitag, 23. Februar 2018 von 19.00 - 21.00 Uhr

Angeboten werden Baby & Kinderkleidung, Spielsachen,
Damen & Herrenbekleidung, Schmuck...

Stellgebühr: kleiner Tisch 5,-€, großer Tisch 10,-€

Anmeldungen für den Flohmarkt unter Tel. 02401-51888
oder E-Mail: ev.kiga.setterich@gmx.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Ev. Familienzentrum „Engelhaus“, Hans-Böckler-Str. 1a, Baesweiler



Flohmarkt Kindersachen mit Cafeteria

Samstag, 17. März 2018, 11 Uhr – 14 Uhr

**Kath. Pfarrheim St. Andreas, An der Burg 1a,
52499 Baesweiler/Setterich**

Es freut sich auf Ihr Kommen der Förderkreis und das Team
des kath. Kindergartens St. Andreas



„Die Zukunft des Friedens“ ...

... lautet das Motto, zu dem 18 Mädchen und Jungen der Realschule Setterich auf Einladung des Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath am internationalen Friedensplakatwettbewerb teilgenommen haben. Am 11. Januar wurde die Ausstellung mit 18 Bildern in der Sparkasse Setterich im Rahmen einer kleinen Feierstunde eröffnet. Den ersten Platz belegte Sabrina Asunaleiva, 13 Jahre. Platz 2 erreichte Loredana Concolato, 13 Jahre, Platz 3 ging an Lea Müller, 12 Jahre, und Platz 4 an Mira Schöneborn, 12 Jahre. Alljährlich nehmen etwa 350.000 Kinder aus 65 Ländern am Friedensplakatwettbewerb teil, der 1988 von Lions International ins Leben gerufen wurde. Das Siegerplakat des gesamtdeutschen Wettbewerbs nimmt an der internationalen Auswahl der 24 besten Plakate teil.



Hauptgewinner ermittelt

Patrick Derichs ist der Hauptgewinner des Lions Adventskalender 2017. Die Mitglieder des LC Baesweiler/Herzogenrath gratulieren zur Flusskreuzfahrt nach Wien, auf die sich der Student aus Baesweiler gemeinsam mit seiner Freundin freut. Der Lions Club dankt allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Activity nicht möglich wäre. Wie jedes Jahr kommt der Erlös in vollem Umfang sozialen Projekten in Baesweiler zugute.



Weihnachtliche Klänge in St. Martinus Oidtweiler

Zu einem Weihnachtskonzert hatte der Männergesangsverein Setterich in die Pfarrkirche St. Martinus Oidtweiler eingeladen. Vor dem Orgelstück „Marsch der heiligen drei Könige“ von F. Ries begrüßte der Vorsitzende Hans Tomczak die zahlreich erschienenen Gäste. Unter der Leitung von Georg Vorhagen trug der Chor weihnachtliche Lieder vor. Hanns Scheilen las weihnachtlich sehr gehaltvolle Geschichten. Gertrud Schmidt aus Roetgen untermalte das Konzert mit einem Solovortrag sowie zwei Musikstücken für Orgel und Viola bzw. Violine. Ergänzt wurde das Konzert durch gemeinsam gesungene Advents- und Weihnachtslieder.



**Das nächste
Stadtinfo erscheint am
20. März 2018**



www.palmdruck.de
email: palm@baesweiler.de

DESIGN UND DRUCK
AUS EINER HAND

DRUCK + DESIGN PALM

Aachener Str. 157 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/3432 - Fax 02401/2331

170 Jahre Sängerinnen- jubiläen

Eine ganz besondere Ehrung wurde im Rahmen des Cäciliafestes der Kirchenchor St. Petrus Baesweiler der Sopransängerin Elisabeth Keller am 26.11.2017 zu teil. Seit 70 Jahren singt Elisabeth Keller im Kirchenchor und hat mit Leo Juchem, Michael Hütz, Josef Paffen und nun Helmut Esser den 4. Chorleiter erlebt. Pfarrer Ferdi Bruckes bedankte sich sehr herzlich bei Frau Keller und las einen Glückwunschbrief des Kirchenmusikreferenten im Bistum Aachen vor. Darin wurde sie zum Ehrenmitglied des Diözesan-Cäcilien-Verbandes Aachen ernannt.

Zuvor hatte Egon Hermanns, Mitglied der Teamleitung, Gisela Hoff



für 60jährige Mitgliedschaft mit launigen Worten geehrt. Gisela Hoff hat in diesen 60 Jahren in verschiedenen Chören gesungen ehe sie zum Chor in Baesweiler stieß. Zunächst jedoch hatte das Mitglied der Teamleitung des Chores Ursula Rinkens in bewegenden

Worten ihre Mutter Waltraut Rinkens für 40jährige Treue zum Chor gratuliert. Der festliche Tag begann mit einer heiligen Messe um 11.00 Uhr in St. Petrus Baesweiler, die der Chor mit einigen Motetten begleitete. Den Jubilar-Ehrungen folgte dann das gemütliche Zusammen-

sein im Pfarrheim neben der Kirche. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten die Tische geschmackvoll geschmückt. Das leckere kalte Buffet wurde von den Chormitgliedern zusammengestellt. Mit Kaffee und Kuchen klang dann der gemütliche Nachmittag aus.

Concordia Oidtweiler unterstützt erneut die Baesweiler Bürgerstiftung

Große Vereine zieht Concordia Oidtweiler beim U11-Turnier schon seit 8 Jahren nach Baesweiler. Am 9. und 10. Dezember 2017 waren zwölf namhafte nationale und internationale Mannschaften am Start: Galatasaray Istanbul, Feyenoord Rotterdam, FC Brügge, TSG Hoffenheim, Borussia Mönchengladbach, Karlsruher SC, KAS Eupen, Alemannia Aachen, MSV Duisburg, St. Pauli, SC Heerenveen, Arminia Bielefeld, Heinsberg-Liek sowie zwei Mannschaften von Concordia Oidtweiler.

Dass der Verein den Erlös an die Baesweiler Bürgerstiftung spendet, ist bereits Tradition. Einen Scheck in Höhe von 2000 Euro überreichten die kleinen Sportlerinnen und Sportler gemeinsam mit ihrer Jugendleiterin Evelin Heese und dem stellvertretenden Jugendleiter Ratmar Frömbgen im Beisein von Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Jörg Kisters bei einem Empfang im Rathaus an den Stiftungsvorstand Dr. Willi Linkens und den Geschäftsführer Thomas Jansen. Bürgermeister Dr. Willi Linkens war voll des Lobes über das Engagement des Vereins und der Eltern, die Jahr für Jahr 80 jungen Fußballern und ihren Betreuern Quartier mit Familienanschluss bieten.

pfeifer

GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von:
 über 30 Jahre
 • Neubauten
 • Reparaturen und Wartungen
 • Altbauusanierungen
 • Gas- und Ölfeuerungs wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 919022
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

über 40 Jahre

Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/60 67 77

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

Wir haben eingestellt:
500 Kolleginnen im Bereich Eierproduktion

Im Angebot:
30 kleine Eier **3,00** Euro

Verkauf & Vermietung

...Ihre Immobilien in guten Händen!

Koch

IMMOBILIEN

- Baesweiler | Löffelstr. 13 (im Zentrum)
Tel. 02401 - 60 71 61 und 0163 - 60 71 611
 - Aachen | Jakobstr. 24 - (nahe Markt)
Tel. 0241 - 94 36 11 70 und 0178 - 60 71 620
email: info@immokoch.com | www.immokoch.com
- Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com



Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.

Veranstaltungen

Samstag, 24. Februar: Obstbaumschnitt für alle. Ein Seminar in Theorie und Praxis. Treffpunkt: Garten Siegenkamp 6, Baesweiler, 10:00 Uhr, wie immer mit anschließendem Kaffchen. Leitung: Obstbaumwart Helmut Herten und Freunde.

Kontakt für alle Veranstaltungen: Gartenbauverein Baesweiler 02401/7430 oder herten-baesweiler@t-online.de. Weitere Informationen - auch kurzfristig eingesetzte Termine: www.gartenregion-aachen.de

Wanderungen

Donnerstag, 1. Februar: Durch den Gressenicher Wald Vom Parkplatz „Am Feuerwehrhaus“ geht es durch den Gressenicher Wald zum Forsthaus Alt-Süssendell. Der Rückweg führt über die Staumauer der Wehebachtalsperre zum Ausgangspunkt zurück. Streckenlänge 14 km, Wanderführer ist Arno Vogel, Tel.: 02401/5981.

Sonntag, 18. Februar: Hoensbroek

Die Wanderung führt unter anderem vorbei am Wasserschloss Hoensbroek, der größten und am besten erhaltenen Anlage der Niederlande, und dem „Ridder Hoen Park“, einem Tierpark. Sie verläuft bis auf den kurzen Anstieg zum Koubenberg flach. Streckenlänge 12 km, Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, Tel.: 02401/8755.

Donnerstag, 1. März: Über die Grenzen

Die Rundwanderung führt von Slenaken an der Gulp entlang nach Teuven, weiter durch den „Onderste Busch nach Eperheide. Der Rückweg führt auf aussichtsreichen Wegen wieder zum Ausgangspunkt. Wanderführer ist Klaus Schramm, Tel.: 02401/4927.

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtszeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09.00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

„Energie für unsere Jecken“

10 Karnevalgruppen aus der ganzen Region gewinnen Wagen für die Umzüge



Der Karneval hat in unserer Region eine lange Tradition. Auch die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) pflegt dieses Brauchtum seit Jahren durch das sponsern zahlreicher Veranstaltungen im Kinder- und Jugendkarneval. In der aktuellen Session hat enwor besonders die lokalen Umzüge im Auge. Dazu hat das Unternehmen zehn große Bollerwagen gefüllt mit Spielbällen vergeben. Die lustigen Gefährte sind zum Einsatz in den örtlichen Karnevalsumzügen bestens geeignet. Mitmachen konnten Vereine, Kindergärten, Schulen oder private Gruppen im Rahmen eines Voting-Spieles über die Facebookseite der enwor. 50 Anmeldungen gab es letztendlich: Gewonnen haben dann die drei Teilnehmer mit den höchsten Votingergebnissen, unter anderem die Showtanzgruppe „Young Spirit“ vom Karnevalsausschuss Setterich. Sieben weitere Wagen wurden verlost. Hier war der Kindergarten Paradiso unter den Gewinnern. Am 16. Januar versammelten sich Vertreter aller zehn Gewinner, fast alle schön kostümiert, im Kundencenter der enwor in Herzogenrath-Kohlscheid. enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel freute sich bei der Übergabe der Bollerwagen darüber sehr: „Unsere Erwartungen an den Erfolg dieser ersten Aktion wurden in puncto Teilnehmerzahl und Votings deutlich übertroffen. Immerhin fast tausend Stimmen wurden abgegeben, von denen die drei Spitzenreiter jeweils deutlich über 100 einheimsten. Mit diesem Ergebnis steht für uns fest: enwor wird diese Aktion auch in der nächsten Session durchführen.“

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler,
Der Bürgermeister, Postfach 1180,
52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000,
e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 20.03.2018
Redaktion: Stadt Baesweiler,
Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207
e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 19.01.2018

Anzeigen: Palm Druck & Verlag,
Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 25.01.2018
Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro
Jahr - Kostenlos erhältlich an vielen Ausgestel-
len im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, StädteRegion, Bezirksre-
gierung, DRK, VHS, Verbundschule St. Andreas,
Familienzentrum „Engelhaus“, Vereine, Klaus
Peschke, Sigi Malinowski, Margret Nußbaum,
Bernd Mathieu.



Anmeldung von Ehejubilaren

Ehejubiläen sind recht-
zeitig - mindestens 3
Monate vorher - durch
Vorlage der Heiratsur-
kunde bei Frau Jenni-
fer Strzys, Zimmer 212,
im Rathaus Baesweiler,
Mariastraße 2, 52499
Baesweiler, anzuzei-
gen. Auf Grund des
Datenschutzes werden
die Unterschriften bei-
der Eheleute benötigt.

Eheschließungen im November und Dezember

10.11.2017

Kristina Leymann und Jochen Hoffmann, Parkstr. 95 A, Baesweiler

17.11.2017

Janine Ehse geb. Fischer und Stefan Ehse, Fidelisstr. 42, Baesweiler

02.12.2017

Jutta Gertrude Johannsen und
Ansgar Schulte, Aldenhovener Str. 9 A, Baesweiler

05.12.2017

Suzana Milojević, Šafarikova 016, 34000 Kragujevac, Serbien und
Nenad Kovacević, Im Bongert 8, Baesweiler

12.12.2017

Martina Reiner geb. Schiebe und Bianca Reiner, Emil-Mayrisch-Str.
42, Baesweiler

21.12.2017

Eva Büsching und Tim Leonhard Hummes, Maarstr. 67, Baesweiler

22.12.2017

Manuela Schubert und Hans Gerd Kummer, Schnitzelgasse 68,
Baesweiler

22.12.2017

Marius Niespor und Anton Aleksandrović Kotelnikov, Immenweg
13 A, 12169 Berlin Steglitz-Zehlendorf

27.12.2017

Karoline Schieren und Harald Pelz, Feldstr. 72, Baesweiler

Altersjubilare vom 12.02.2018 - 25.03.2018

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de

info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben !

*Seit über
30 Jahren*

Alten- und Krankenpflagedienst

Pflegedienst Baesweiler

Maria Hopp
staatl. gepr. Krankenschwester

ab sofort: Roskaul 5

52499 Baesweiler

☎ 02401/52209

*Krankenpflege ist Vertrauenssache.
Ein erfahrenes Pflgeteam stellt sich vor.*

Wir bieten...

- **Medizinische Behandlungspflege**
z.B. Verbandswechsel, Wundpflege,
Injektionen u.v.m.
- **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, Hygienemaßnahmen,
vorbeugende Maßnahmen u.v.m.
- **Haushaltshilfe**
- **Soziale Betreuung**

Wir beraten die von uns betreuten Patienten und Mitbürger in allen
Fragen der Anspruchsberechtigung und Kostenregulierung und
unterstützen sie bei allgemeinen Behördenangelegenheiten...

...rund um die Uhr.

Privat und alle Kassen

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de